



**Hochdorfer Chronik
2017 – 2020**

Foto Umschlag

Der Storch lebt in Hochdorf
Foto Gery Bühler, Hochdorf

Impressum

Planung und Herausgabe

Kulturkommission der Gemeinde Hochdorf

Projektgruppe

Lea Bischof-Meier, Jost Amrein,
Albert Felber, Dieter Marbach

Korrektorat

Menga Bühler

Chronikschreiberin

Lea Bischof-Meier

Quellen

Seetaler Bote gemäss Datumsangabe
übrige Quellen in Klammer vermerkt

Historische Fotos Zwischenseiten:

Fotoarchiv der Gemeinde Hochdorf

Fotos Chronik

Seetaler Bote; Gemeinde Hochdorf; Roger Lustenberger;
Balthasar, BAG (Covid), Gery Bühler

Grafische Gestaltung

konkret, werbeagentur baldegg

Druck und Binden

SWS Medien AG

Verkaufspreis

Fr. 15.00

Download-Version (PDF)

www.hochdorf.ch

Hochdorfer Chronik

Januar 2017 – Dezember 2020

Vorwort

Was hat Hochdorf während der letzten vier Jahre geprägt? Was ist geschehen? Nie wäre erwartet worden, dass nach den harmonischen Jahren 2017 und 2018 dann 2019 und 2020 so anders würden, stark geprägt durch COVID-19 mit Auswirkungen und Massnahmen bis heute.

Ja, die vorliegende Hochdorfer Chronik ist anders. Sie zeigt zwar auf, was zwischen 2017 bis 2020 Hochdorf bewegt hat. Bekanntes und Unbekanntes aus Politik, Kultur, Sport. Anlässe, Wahlen und Abstimmungen. Neues aus Vereinen, von Industrie und Gewerbe. Ein bunter Reigen. Im Zentrum stehen immer wieder Personen mit Bezug zu Hochdorf. Aber ab 2019 kommen hinzu die Hinweise auf COVID-19 und dessen Auswirkungen auf das Geschehen in Hochdorf.

Titel- und Rückseite der vorliegenden Hochdorfer Chronik zeigen Störche hier in Hochdorf. Warum Störche? Klimawandel und Naturthemen haben die letzten Jahre beeinflusst. Der Storch ist in Hochdorf und dem Seetal wieder heimisch und bleibt teilweise sogar im Winter hier. Deshalb passen die gewählten Fotos von Gery Bühler perfekt zur Hochdorfer Chronik 2017–2020.

Zwischen den vier Chronikjahren sind Fotos aus dem Fotoarchiv der Gemeinde Hochdorf eingereiht. Es sind Flugansichten und passend dazu ein markantes Gebäude – zwischen 1910 und 1972. Es wird damit ein Bogen gespannt zwischen Hochdorf heute und früher. Hochdorf hat eine stolze Vergangenheit und geht seit Jahren selbstbewusst den Weg in die Zukunft. Hochdorf ist siebtgrösste Gemeinde des Kantons Luzern und «mehr als ein Zentrum».

Die Hochdorfer Chronik 2017–2020 reiht sich in die Sammlung der bisherigen Chroniken ein. Sie dokumentieren einen wichtigen Teil unserer Geschichte.

Wir laden Sie ein, der Spur der letzten vier Jahre zu folgen. Lassen Sie sich mitnehmen in die Vielfalt der Ereignisse, zwei Jahre davon gezeichnet durch COVID-19.

Lea Bischof-Meier

Gemeindepräsidentin

Präsidentin Kulturkommission Hochdorf

Hochdorfer Chronik 2017

Januar 2017

5. Januar: Zwischenhalt für Trauernde. Jeden zweiten Montag im Monat initiiert der Verein Chronicus dieses Angebot zum Innehalten und Zwischenhalt vom Alltag für Trauernde.

5. Januar: Co-Präsidium komplettiert. Susanna Werder vervollständigt die Vereinsleitung des FC Hochdorf neben Jürg Wicki. Mit Susanna Werder kehrt ein wohlbekanntes Gesicht in die Führungsrunde des FC Hochdorf zurück, bis 2011 war sie als Juniorenobfrau im Vorstand.



12. Januar: Seetal-Award an Vaporsana. Der diesjährige Seetalaward geht an die Vaporsana AG in Hochdorf. Die Firma hat Vorbildcharakter. Sie entwickelt und produziert innovative Produkte am Standort Hochdorf, dies in dritter Generation. Die Firma hat sich vom Verkäufer von Kräuter-Dampfbädern zum Anbieter von Gesamtlösungen rund um Wellness «Made in Hochdorf» entwickelt. Marco Steinmann und Thomas Hunziker von der Vaporsana AG übernahmen den Award nach einer Laudatio durch Bruno Scherer von der Hochdorfer Talsee AG.



12. Januar: Zwei Neubauten neben der Villa Angelika. Das Baugespann und die öffentliche Auflage der Pläne zeigen, dass neben der Villa Angelika zwei Neubauten geplant sind. Den legendären Park wird es nicht mehr geben.



12. Januar: Klasse der Kantonsschule Seetal ausgezeichnet. Die Schwerpunktfachklasse Bildnerisches Gestalten der Kantonsschule Seetal gehört zu den fünf Preisträgern des gesamtschweizerisch ausgeschriebenen Creaviva-Wettbewerbs der Mobiliar 2016.

12. Januar: Zwei neue Kindergärten werden bezogen. Im Sonnenpark sind zwei Kindergärten eingemietet worden und nun bezugsbereit. Damit können die Kindergarten-Provisorien aufgehoben werden. Der notwendige Raum für die Kindergärten ist nun definitiv geschaffen worden.

19. Januar: Filmpreis für Ursula Brunner: Die gebürtige Hochdorferin und Kulturpreisträgerin 2016 Ursula Brunner wurde im Rahmen des Innerschweizer Filmpreises 2017 ausgezeichnet. Brunners Dok-Film «Alleinerziehende Väter» wurde prämiert.

26. Januar: Echo vom Seetal mit neuer Ära. Die Jodlerinnen Hedy Hammer und Rita Grüter beenden ihre Jodelkarriere. Hedy Hammer war während 46 Jahren und Rita Grüter während 40 Jahren als prägende Jodlerinnen mit dem Jodlerklub Echo vom Seetal unterwegs. Sie wurden an der Generalversammlung des Jodlerklubs würdig verabschiedet und geehrt.



26. Januar: Schritt in digitale Holz-Zukunft. Die Tschopp Holzbau AG startet mit dem Spatenstich für die neue Produktionshalle in die digitale Holzproduktion. Die Halle wird 33 x 85 Meter gross sein und die Produktion sowie einen Teil Logistik beinhalten.

27. Januar: Gemeindeinitiative zustandegekommen. Die Gemeindeinitiative «Boden behalten – Hochdorf gestalten» ist mit total 723 gültigen Unterschriften vom Initiativkomitee dem Gemeinderat übergeben worden. Der Gemeinderat prüft die materielle Gültigkeit. Gemäss Gemeindeordnung ist die Initiative bis spätestens am 27. Januar 2018 zur Volksabstimmung zu bringen. (Hochdorf Mail 1-2017)



Februar 2017

2. Februar: Präsidiale Stabsübergabe. Fabian Britschgi übergibt an der Generalversammlung der Audacia Leichtathletik den präsidialen Stab an Christoph Blum.

9. Februar: Neue Geschäftsführung für die Erwachsenenbildung Seetal. Fabienne Renner übernimmt von Susanne Bokorny die Geschäftsführung der Erwachsenenbildung Seetal. Diese bietet aktuell im Semesterprogramm 64 Kurse an. Trägerschaft der Erwachsenenbildung Seetal ist ein nicht gewinnorientierter Verein.



9. Februar: Elbphilharmonie mit Baldegger Akustik. Die Elbphilharmonie in Hamburg ist feierlich eröffnet worden. Das Baldegger Unternehmen Baswa Acoustic sorgt für den guten Ton ausserhalb des grossen Konzertsaals.

16. Februar: Neuorientierung nach 30 Jahren. Die Juris haben die Hofderer Fasnacht während 30 Jahren mitgetragen und belebt. Juris als Guggemusig ist vorbei, sie haben sich neu orientiert und werden die Fasnacht künftig anders beleben. Hochdorf darf gespannt sein...



16. Februar: Trachtenchor mit neuer Dirigentin. Gabriela Stocker-Reinacher ist an der Generalversammlung der Trachtenchorgruppe als Dirigentin des Trachtenchor Hochdorf gewählt worden. Die Musikpädagogin wird die Ausbildung als Chorleiterin Kirchenmusik C abschliessen und bringt fundiertes Wissen und viel Leidenschaft für Musik und Gesang mit. Renato Belleri wurde für sein 26-jähriges Wirken als Dirigent mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



16. Februar: Roland Häfliger als Domherr installiert. Hohe Ehre für den Hochdorfer Pfarrer Roland Häfliger. Er wurde in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn durch Bischof Felix Gmür als nichtresidierender Domherr des Standes Luzern installiert. Regierungsrat Reto Wyss als Vertreter des Regierungsrates und eine stattliche Delegation aus dem Pastoralraum Baldeggersee begleiteten Roland Häfliger bei dieser würdigen Feier.



23. Februar: Neuer Turnleiter für Männerturnverein Hochdorf. Charly Bühler übergibt sein Amt als Turnleiter an Daniel Gerber. Präsident Franz Lampart freute sich anlässlich der Generalversammlung, dass die Flyer- und Plakataktionen Erfolg bringen. Fünf neue Turnkollegen konnten im Männerturnverein Hochdorf willkommen geheissen werden

März 2017

2. März: Umzug mit Wetterglück. Orkan «Volkmar» war im Anzug. Deshalb startete der Hofderer Fasnachtsumzug mit 48 Nummern etwas früher und die Umzugsverantwortlichen sorgten dafür, dass alles «zügig» lief. Denn kaum war der Umzug mit rund 17'000 Umzugsbesuchenden vorbei, fegten Orkanböen über Hochdorf. Umzugschef Marius Gretener hat perfekte Arbeit geleistet! Zur Freude des Martinipaars René und Petra Sidler und der Martinizunft.

2. März: 50 Jahre geballte Frauenpower. Der Frauenbund Hochdorf kann im Jahr 2017 auf ein vielfältiges und erfolgreiches Wirken zurückschauen. Der Frauenbund hat sich im Laufe der Jahre gewandelt und sich stets aktuellen Themen in Hochdorf angenommen. Als gemeinnützig tätiger Verein ist neben dem vielfältigen Kursangebot das Engagement im Sozialbereich in verschiedensten Formen für die Bevölkerung von Hochdorf wichtig. Vereinsgründung war im Jahr 1967 durch den Zusammenschluss des Elisabethenvereins mit dem Mütterverein zum Katholischen Pfarrei-Frauenbund. Seit 2010

heisst der Verein Frauenbund Hochdorf. Zum Jubiläumsjahr gibt es neben den bewährten Vereinsaktivitäten ein Jubiläumsprogramm mit der Jubiläums-GV, einem Frauenfest, einer Jubiläumswanderung und der Begehung der Lebenstreppe im Kloster Baldegg.



16. März: Flora-Pub gibt es nicht mehr. Die Geschichte des Flora-Pub ist zu Ende. Das Gebäude soll künftig als Wohnraum genutzt werden.

23. März: Neuer Leiter für das Brändi. Stefan Odermatt hat per 1. März die Leitung des Unternehmens Stiftung Brändi am Standort Hochdorf übernommen. Nach dem unerwarteten Tod des langjährigen Leiters Franz Setz war die Neubesetzung nötig geworden.

23. März: Präsidentenwechsel beim Seniorentreff 60+. Während zwölf Jahren war Xaver Unternährer mit grossem Einsatz und viel Herzblut Präsident des Seniorentreff 60+. Sein Einsatz und die ansteckende Begeisterung und Freude wurden an der Generalversammlung, an der 200 Personen teilnahmen, gewürdigt. Reinhard Boesch ist als neuer Vereinspräsident gewählt worden und übernimmt die Leitung des Seniorentreff 60+.



30. März: 80-Jahr-Jubiläum Garage Fischer. Seit acht Jahrzehnten existiert der traditionsreiche Betrieb in Baldegg, der 1937 von Hans Fischer gegründet worden ist. 1983 übernahmen die Söhne Ruedi und Urs die Leitung. Seit 2013 ist mit Reto Fischer die dritte Generation mit dabei. Die Garage Fischer AG beschäftigt 17 Mitarbeitende, wovon drei Lehrlinge. Die Garagisten Ruedi und Reto Fischer blicken zuversichtlich und mit Innovation in die Zukunft.



30. März: Tanzerfolg für Hochdorfer Lernende. An den School-Dance-Award im KKL Luzern, organisiert von der Sportförderung des Kantons Luzern, tanzten sich zwei Hochdorfer Gruppen in die Ränge. In der Kategorie Freiwilliger Schulsport Sek I erlangten die The Dead Strangers der Sekundarschule Hochdorf den 3. Rang und in der Kategorie Schulklassen 4./5. Klasse die Power Girls Hochdorf den 2. Rang.



April 2017

27. April: Frost sorgt für Schäden. Nachdem die Vegetation Ende März infolge warmer Temperaturen bereits weit fortgeschritten war, setzte ihr der Frost der letzten zwei Nächte arg zu. Es ist mit Rekordschäden an Kulturen zu rechnen.

27. April: Seerundweg vor Baueingabe. Die Planungsarbeiten für die Ergänzung des Seerundwegs des Baldeggersees laufen auf Hochtouren, die Baueingabe an den Kanton Luzern steht bevor. Seitens der Gemeinde Hochdorf ist ein letztes Teilstück zu erstellen, die Linienführung hier ist geklärt. Mit Spannung wird nach der Prüfung die Antwort des Kantons Luzern erwartet.

Mai 2017

4. Mai: Sagenturm oder Avanti-Aufstockung für Schulraum. Nach aktueller Hochrechnung braucht die Schule Hochdorf mindestens 20 zusätzliche Schulräume (Klassenräume und Gruppenräume) für die Sekundarschule in der Schulanlage Ost. Aus den vier diskutierten Varianten im April 2016 werden zwei nun weiterverfolgt. Das Schulhaus Avanti muss saniert werden. Ist nun ein zweiter Sagenturm oder die Aufstockung Avanti das optimale Projekt?

4. Mai: Hochdorferin an Hockey-EM-U16. Die 14-jährige Mara Frey konnte mit der Nachwuchs-Nati nach Ungarn an die Hockey-EM. Das Team der Frauen U16-Auswahl erreichte den 5. Platz. In Hochdorf spielt Mara Frey mit gleichaltrigen Jungs beim HC Seetal.



4. Mai: Frischer Wind beim Slow-up. Für den Slow-up am 19. August ist das OK unter der Leitung von Damian Müller durch neue Kräfte ergänzt worden. Philip Zimmermann übernimmt von Walter Karli den Bereich Bau und Infrastruktur, Michael Hägi von Christian Obrist den Bereich Marketing und Kommunikation.



4. Mai: HOCHDORF-Gruppe mit Rücktritt nach 14 Jahren Verwaltungsrat. Josef Leu tritt nach 3 Jahren Verwaltungsratspräsident und insgesamt 14 Jahren Tätigkeit als Verwaltungsrat an der Generalversammlung der Hochdorf-Gruppe zurück. Neuer Verwaltungsratspräsident wird Daniel Suter.

21. Mai: Zustimmung zum Verkauf Turbi-Land. Mit 1863 Ja zu 571 Nein haben die Stimmberechtigten dem Verkauf der gemeindeeigenen Parzelle 2328 im Turbi an die Hodel SHLK zugestimmt. Der Gemeinderat wertet das Abstimmungsergebnis als ein Ja zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Im Vorfeld ist der Verkauf in den Parteien und in der Bevölkerung heftig diskutiert worden.



26. Mai: Seetaler Ritterspiele fanden statt. Seit der letzten Ausgabe sind sieben Jahre vergangen. Die Ritter und «Burgfrölein» aus den zwölf Seetaler Gemeinden wurden beim Lanzenkampf, Drachentöten oder Schweineschwarten gefordert. Die Ritterarena auf dem Platz beim Schulhaus Zentral war dicht gefüllt mit rund 2000 Zuschauenden aus dem ganzen Seetal. OK-Präsident René Nussbaum äusserte sich zufrieden über die Ritterspiele 2017 und war erfreut über das viele Lob, das er entgegennehmen durfte. Ob es eine weitere Ausgabe der Ritterspiele geben wird ist ungewiss, sicher nicht in den nächsten fünf Jahren.



26. Mai: Kranz am Kantonalen. Am Luzerner Kantonalen in Malters hat Marco Thierstein vom Schwingklub Oberseetal einen Kranz geholt. Es ist sein erster Kranz, die Freude darüber war besonders gross. Durch den zweiten Kranzschwinger Martin Bättig konnte der Schwingklub Oberseetal einen Erfolg feiern, der in die Klubgeschichte eingehen wird.



Juni 2017

1. Juni: Praxis mit Kardiologie wird eröffnet. Das medizinische Angebot wird erweitert mit den zwei Herzspezialisten Bernhard Herzog und Georg Fröhlich. Die Praxisräumlichkeiten sind im Seetalcenter.

1. Juni: Residio AG verabschiedet Ruedi Mahlstein als VR. Seit der Gründung der Residio AG vor 10 Jahren war Ruedi Mahlstein engagiertes Verwaltungsratsmitglied und hat viel zum Unternehmenserfolg beigetragen. Er wurde an der Generalversammlung gewürdigt und verabschiedet. Als Nachfolger in den Verwaltungsrat wurde Stephan Heggli, Mitglied des Stiftungsrates Sonnmatt, gewählt.



1. Juni: Jublinos von Jungwacht und Blauring. Ein neues Angebot für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse bieten Jungwacht und Blauring gemeinsam an. Die Jublinos treffen sich drei- bis viermal pro Jahr zu einer Gruppenstunde. Im Zentrum stehen dabei Spiel, Spass, Erkunden der Natur und das Knüpfen von neuen Freundschaften.

1. Juni: Erfolgreiche Saison für Audacia Volley. Alle vier Teams durften den Aufstieg feiern. Die Damen 1 und die Juniorinnen schafften nach einem Abstieg in die jeweilige 3. Liga wieder den Aufstieg, die Damen 3 erkämpften sich einen Platz in der 4. Liga und die Juniorinnen sicherten sich mit dem ersten Tabellenplatz den direkten Aufstieg in die 1. Liga.

2. Juni: Heftiges Gewitter über Hochdorf. Ein lokales Gewitter hat sich über Hochdorf zusammengebraut und hat für sintflutartige Regenfälle gesorgt. Keller und Garagen wurden überflutet, grosse Wassermengen insbesondere zwischen Lavendelweg und Huwilstrasse sammelten sich an. Vor der Manor-Verteilzentrale entstand ein veritabler See. Die Feuerwehr war sehr gefordert.

16. Juni: Erster Lehrstellenparcours. Im Rahmen der Projektwoche der ersten Sekundarstufe zum Thema Beruf ist durch die Lehrpersonen erstmals ein Lehrstellenparcours organisiert worden. 36 Betriebe mit über 50 Berufen waren mit dabei. Die Jugendlichen waren begeistert vom interessanten und breiten Angebot.



16. Juni: Hochdorfer Verwaltungsrat bei SWS Medien AG. Adrian Nussbaum ist neu in den Verwaltungsrat der SWS Medien AG gewählt worden.

27. Juni: 100. Geburtstag. Lina Portmann-Baumli feiert ihren 100. Geburtstag. (Gemeinde Hochdorf)

29. Juni: Das Restaurant Sommerhaus ist Geschichte. Das beliebte Gasthaus wird abgerissen und ein Neubau wird entstehen mit Wohnungen und Geschäftsräumen im Erdgeschoss.



29. Juni: 4B hat investiert. 13 Millionen Franken hat die 4B in den Ausbau und die Modernisierung der Fabrikation für Fenster und Fassaden investiert. Dies ist Teil der auf Wachstum und Marktführerschaft ausgerichteten Strategie.

Juli 2017

5. Juli: Pensionierungen verdienter Lehrpersonen: Kaspar Schenker war seit 1978 Lehrer an der Sekundarschule Hochdorf und Armin Jufer seit 2001. (Hochdorf Mail 2-2017)



15. Juli: Schweizermeistertitel im Bobstart. Rahel und Eveline Rebsamen nehmen an der Schweizer Bobstartmeisterschaft zum ersten Mal als Team teil. Sie holen gleich den Schweizermeistertitel.

27. Juli: 80 Jahre Samariterverein. Die Samariter Hochdorf und Umgebung feiern ihr Jubiläum. Anstelle eines grossen Festes soll Rückschau und Ausblick gehalten werden, sagt Präsident Hans-Peter Bucher. Der Sanitätsdienstwagen ist renoviert worden und mit einem Behandlungs- sowie einem kleinen Aufenthaltsraum ausgestattet. Steigende Anforderungen sind grosse Herausforderungen für die Samaritervereine, die es zu meistern gilt.

August 2017

3. August: Hochdorf gewinnt Seetal-Cup. Der FC Hochdorf gewinnt den Seetal-Cup 2017. Gegen Hitzkirch siegte der FC Hochdorf mit 4:0, im Spiel gegen die 2.-Ligakonkurrenten gewann Hochdorf dabei 2:0.

10. August: Ende für Familienlager am Baldeggersee? Seit Jahren führen mehrere Familien während einer Woche in Baldegg ein Zeltlager durch. Aufgrund einer Reklamation ist die Kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald auf das Lager aufmerksam geworden, denn campieren ist verboten. Wird es einen Hoffnungsschimmer geben?

10. August: Brauichessu wirbt Neumitglieder. Der neue designierte Präsident Reto Mastel wirbt mit frischen Ideen und viel Engagement für Neumitglieder und initiiert mit dem Vorstand ein «Improvisationstheater».

10. August: FC Hochdorf 2. Liga Inter mit Spieltrainer. Mit Pascal Bader kommt wieder ein gestandener, ehemaliger Profi als Spieltrainer zu Hochdorf.



17. August: Zwei Weltmeister in Hochdorf. Weltmeisterin Emma Coburn (3000m Steeple/USA) und Weltmeister Johannes Vetter (Speer/GER) kommen per Helikopter nach Hochdorf auf die Arena um mit ausgewählten 100 Nachwuchssportlerinnen und -sportlern eine Trainingslektion abzuhalten.

22. August: Ortsplanungsrevision – Start der Mitwirkung. Vom 22. August bis 15. Oktober liegt die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Hochdorf zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Bevölkerung kann Anregungen oder Bemerkungen schriftlich einreichen.

31. August: Seebad wird zum Schulzimmer. Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist gemäss Lehrplan 21 Schwimmunterricht obligatorisch. Mit innovativer Umsetzung bietet die Schule Hochdorf den Schwimmunterricht im Seebad Baldegg an. Das Konzept für den Schwimmunterricht im Seebad ist von der SLRG Schweiz ausgearbeitet worden. Mit Beginn des Schuljahres startet ein Pilotprojekt mit zwei Primarklassen bis zu den Herbstferien. Der Schwimmunterricht im Seebad Baldegg wird mit einigen Unterrichtsstunden im Hallenbad Hohenrain ergänzt.



31. August: 20 Jahre Seetaler Bier AG. Am 7. September 1987 wurde in Hochdorf das erste Seetaler Bier gebraut durch die vier jungen Brauer Marco Jutz, Daniel Messmer, Stefan Reinhard und Beat Wey. Heute ist die Brauerei des Seetaler Bier in der Ziegelei Hochdorf eingemietet. Mit Kreativität will das Seetaler Bier aus der Masse herausstechen. Verwaltungsratspräsident Bruno Stutz verweist auf eine Neukreation zum Jubiläum. Am Jubiläumsfest vom 9. September wird Brauer Marco Jutz das Jubiläumsbier vorstellen.



September 2017

7. September: Nach 30 Jahren schliesst Kinderarzt Hugo Schön seine Praxis. Infolge Pensionierung beendet er seine Praxistätigkeit. 1987 ist von Hugo Schön die erste Kinderarzt-Praxis im Seetal eröffnet worden. Hugo Schön war wichtige und geschätzte medizinische Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Zudem war der Kinderarzt mit den anderen Seetaler Ärzten im Notfalldienst tätig und betreute dabei auch Erwachsene. Einen Nachfolger für die Praxis hat Hugo Schön nicht.



7. September: Amtsübergabe nach 16 Jahren. Heinrich Hebeisen übergibt das Präsidentenamt der reformierten Kirchgemeinde Hochdorf in neue Hände. Heinrich Hebeisen sagt zu seiner verantwortungsvollen Tätigkeit «Es war eine besondere Aufgabe, nicht mit einem anderen Präsidentenamt zum Beispiel eines Vereins zu vergleichen.» Seine Motivation für dieses Engagement war, etwas zurückzugeben, an die Kirche, an die Gesellschaft. Neuer Präsident wird Uwe Graf, Hochdorf.



7. September: Erstauflage Sportprojekt «Hochdorf vereint». 8 Sportvereine und eine Tanzgruppe luden die Bevölkerung ein, die eigenen sportlichen Fähigkeiten zu zeigen und Sportarten auszuprobieren. Die Turnhalle Avanti war tagsüber frei zugänglich. Rund 300 Personen haben sich begeistern lassen und Einblick in die Sportwelt erhalten.

21. September: Gemeinde definiert Strategie 2017 – 2029. Die Vision sowie die Schwerpunktthemen der Gemeinde Hochdorf für die nächsten zwölf Jahre sind vom Gemeinderat definiert worden. Die Vision positioniert Hochdorf als das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Der Dorfkern soll zum Verweilen einladen und mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft. Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach zu Hause sein und Lebensqualität. Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen.



21. September: Treppenfotos für die Fototreppe Braui. Die Ausstellung bis März 2018 zeigt Fotos von Orlando de Jesus Munoz mit dem Titel «Von der Fototreppe zu den Treppenfotos.» Munoz hat mit seinem Objektiv vor allem Füsse und Schuhe auf der Treppe eingefangen.

28. September: Geheimnis um neue Uniform gelüftet. Die Feldmusik feierte ihre neue Uniform am Wochenende mit einem Fest für alle auf dem Brauiplatz. Am Sonntag war der Höhepunkt mit einem Seetaler Musikfest mit Musikparade mit 17 Musikvereinen. Am Sonntagmittag wurde mit einem Festakt die neue Uniform feierlich präsentiert. Sie ist zeitgemäss und elegant, zum Beispiel viele kleine feine Details zeichnen sie aus wie ein passender Hut mit Logo, hochwertige Stickerei auf dem Ärmel oder mehrfach integriertem Logo.



28. September: Residio AG mit neuer Aktionärin. Neu zählt auch die Gemeinde Inwil zu den Aktionärinnen der Residio AG. Ermöglicht hat dies die Stiftung Sonnmatt, welche einen Teil der Aktien an die Gemeinde Inwil abgetreten hat.

Oktober 2017

12. Oktober: Residio AG feiert 10 Jahre. Die Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG ist 2007 gegründet worden durch die Gemeinde Hochdorf und die Stiftung Sonnmatt mit Beteiligung der Gemeinden Ballwil, Römerswil und Hildisrieden. Die private Stiftung Sonnmatt betrieb das Altersheim Sonnmatt, die Gemeinde Hochdorf das Altersheim Rosenhügel. Künftig wurden gemeinsam Alters- und Pflegeplätze angeboten mittels einer damals wenig bekannten Organisationsform, einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft. Ein Pionierentscheid! Dr. André Bieri wurde zum ersten Verwaltungsratspräsidenten gewählt und führt das Unternehmen auf strategischer Ebene bis heute. Nach zehn Jahren darf festgestellt werden: Die heutige Residio AG ist eine Erfolgsgeschichte.



12. Oktober: 2. Liga Inter mit neuem Trainer. Herbert Baumann übernimmt interimistisch vorerst bis Ende Vorrunde die Leitung der Mannschaft des FC Hochdorf.

19. Oktober: Orchesterkonzert mit Violoncello. Das Orchester Hochdorf widmete sich im Herbstkonzert dem Violoncello. Die junge Solistin Alexandra Schweighofer brachte in der Pfarrkirche St. Martin das Cello in allen Facetten und grossem Tonumfang zum Singen, begleitet vom 25-köpfigen Orchester Hochdorf mit Zuzüglern.

26. Oktober: Leuchtturm seit 20 Jahren. Das Kulturzentrum Braui ist vor 20 Jahren eröffnet worden. Das Kulturzentrum Braui ist für Hochdorf und deren Bevölkerung und Vereine von grossem Mehrwert. Dort wo 100 Jahre Bier gebraut worden ist, treten heute nationale Stars der Musik- und Comedyszene auf. Das Kulturzentrum Braui ist als Event- und Tagungslocation weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt.



26. Oktober: Sportlerinnen und Sportler geehrt. 16 Sportlerinnen und 12 Trainer sind von der Gemeinde Hochdorf anlässlich der Sportlerehrung für ihre ausserordentlichen Leistungen ausgezeichnet worden.



26. Oktober: Neue Pfarrerin im Amt eingesetzt. Mit der neuen Pfarrerin Lilli Hochuli ist das Pfarrteam der reformierten Kirche wieder komplett.



28. Oktober: Gemeinde öffnet Türen mit «WIRken für alle». Die Gemeinden des Kantons Luzern präsentierten unter dem Titel «WIRken für alle» ihre Dienstleistungen einer breiten Öffentlichkeit. Die Hochdorfer Bevölkerung wurde am 28. Oktober 2017 zu Führungen durchs Rathaus mit Vorstellung der Verwaltungsabteilungen eingeladen. Rund 300 Personen besuchten das Rathaus. Auf dem Brauiplatz war ein Begegnungsplatz für die Bevölkerung. Begegnungen mit der Jugendarbeit, der Feuerwehr, der Bibliothek, des Werkdienstes und der Musikschule auf ungewohnte Art waren auf dem Brauiplatz möglich. Zudem fand zum 20-Jahr-Jubiläum des Kulturzentrum Braui eine Talkrunde zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft statt. Der Anlass wurde geschätzt, es war eine interessierte und gute Stimmung zu erleben.



November 2017

2. November: Nadja Meile holt Gold an der SM. Erstmals in der Geschichte des STV Hochdorf holte eine Turnerin in der Kategorie 7 Mannschaftsgold. Nadja Meile schaffte diesen Erfolg.

2. November: 5 Jahre Brauer Zunft Hochdorf. Die Brauer Zunft Hochdorf entwickelte sich in den vergangenen 5 Jahren mit interessanten Veranstaltungen und einer erfreulichen Zunahme an Zünftlerinnen und Zünftlern. Aktuell sind es fast 100 Mitglieder.

2. November: Gesamtverkehrskonzept Seetal präsentiert. Der Kanton Luzern hat das Gesamtverkehrskonzept Seetal erarbeitet und durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) vorgestellt. Darin werden Massnahmen vorgeschlagen, wie die Verkehrsprobleme im Seetal angegangen werden können. Der Ball liegt nun bei der Politik. Der Gemeinderat Hochdorf ist mit dem Gesamtverkehrskonzept zufrieden, der für Hochdorf erarbeitete Verkehrsbericht ist im Gesamtverkehrskonzept zum grössten Teil übernommen worden.

5. November: Jubiläums-Konzertzyklus von Orgelpunkte Hochdorf. Der Start in den 10-Jahre-Jubiläumszyklus von Orgelpunkte Hochdorf erfolgte mit festlichem Bläserglanz. Musik von der Renaissance bis zur Moderne wurde von den Trompetern Roland Klaus und Hanspeter Wigger, den Posaunisten Raphael Staub und Daniel Ringgenberg und André Stocker an der Orgel dargeboten.

9. November: Peter Halter Stube eröffnet. Dank der Ortsgeschichtlichen Sammlung in Hochdorf ist die Peter-Halter-Stube wieder öffentlich zugänglich. Die Stube war bis vor 22 Jahren im Schloss Heidegg und ruhte seither im Dornröschenschlaf. Jetzt haben die historischen Zeitzeugen aus dem Leben und Wirken des Dichters Peter Halter wieder einen gebührenden Platz in der ortsgeschichtlichen Sammlung erhalten.



9. November: Gerhard Kunz ist neuer Martinivater. Er wurde am 65. Bot der Martinizunft gewählt. Die Fasnacht 2018 wird unter dem Motto «E rondi Sach, d'Fasnacht z'Hofdere, die macht Spass!» laufen.



23. November: Bundesrat Guy Parmelin in Hochdorf. «Luzern diskutiert» mit Organisator Ständerat Damian Müller lud Bundesrat Guy Parmelin als Hauptgast in das Kulturzentrum Braui ein. Rund 500 Personen folgten den Ausführungen des Bundesrates zum Thema «Wie sicher ist die Schweiz».

26. November: Gegenvorschlag zur Gemeindeinitiative «Boden erhalten – Hochdorf gestalten» angenommen. An der Volksabstimmung vom 27. November 2017 haben sich die Stimmberechtigten bei der Stichfrage für den Gegenvorschlag zur Gemeindeinitiative mit 860 Stimmen gegenüber der Gemeindeinitiative mit 800 Stimmen ausgesprochen. Die Stichfrage hat entschieden, da beide Vorlagen angenommen worden sind: Gemeindeinitiative: 862 Ja gegen 828 Nein; Gegenvorschlag: 840 Ja gegen 836 Nein. Da das Ergebnis knapp war, ist nachgezählt worden. Der Gemeinderat hat nun ein Reglement auszuarbeiten, welches die Umsetzung des Gegenvorschlags regelt und den Stimmberechtigten nochmals vorzulegen ist – voraussichtlich im Juni 2018.

26. November: Voranschlag 2018 klar angenommen. Mit einem Ja-Stimmenanteil von 81% ist der Voranschlag 2018 angenommen. Er weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 571'200.00 aus. (Hochdorf Mail 4-2017)

27. November: Neubau an der Kleinwangenstrasse 9 geplant. Die Kirchgemeindeversammlung hat das Projekt für einen Neubau gutgeheissen. Im geplanten Bau sind sechs Wohnungen auf vier Etagen vorgesehen.

30. November: 25 Jahre Wiehnachtsmärt Hochdorf. Zum 25-Jahr-Jubiläum haben Vorstand und OK des Wiehnachtsmärt eine Jubiläumstasse geschaffen. Mit der von Lisbeth Schwander kreierten Tasse kann am diesjährigen Wiehnachtsmärt der Glühwein stilgerecht genossen werden. Dann wird der Lunapark wiederum mit einem adventlichen Ambiente verzaubert werden und Gross und Klein zum Flanieren einladen.



30. November: Varianten Schulraumplanung. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Sanierung des Schulhauses Avanti mit einem Separatbau in der Anlage Ost die Raumbedürfnisse mit mindestens 12 Räumen, 6 Klassenzimmern und 6 Gruppenräume, deckt. Standort des Separatbaus ist entweder westlich des Schulhauses Avanti oder östlich vom Schulhaus Sagen. Ein öffentlich ausgeschriebener Architekturwettbewerb wird Lösungen für die Schulhaussanierung und den Separatbau aufzeigen. (Hochdorf Mail 4-2017)

Dezember 2017

5. Dezember: Kulturpreisverleihung an den Weihnachtsmärkt. Für die einmalige Freiwilligenarbeit rund um den beliebten Anlass seit mehr als 25 Jahren hat der Weihnachtsmärkt den Kulturpreis 2017 für Kulturschaffen im Laienbereich erhalten. Der Weihnachtsmärkt bietet ein einmaliges Ambiente in der Vorweihnachtszeit, das nur dank des Engagements vieler Menschen ermöglicht wird und ein wichtiger Anlass von Hochdorf mit breiter Ausstrahlung ist. Der Kulturpreis ist Wertschätzung an die Pioniere und die heutigen Verantwortlichen und Helferinnen und Helfer rund um die Präsidentin Brigitte Sütterlin. (Hochdorf Mail 4-2017)



7. Dezember: Sempachstrasse erhält Radstreifen. Der Kanton plant gemäss aktuellem Bauprogramm an der Sempachstrasse eine Radverkehrsanlage. Die engen Platzverhältnisse erschweren den Planern die Arbeit. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind 13 Einsprachen eingereicht worden.

9. Dezember: Eliane-Konzert in Hochdorf. Im Rahmen ihrer Slow-Motion Tournee trat Eliane im ausverkauften Kulturzentrum Braui auf. Sogar der Samichlaus als Überraschungsgast besuchte Eliane auf der Bühne. Die 900 Konzertteilnehmenden dankten Eliane mit einer Standing Ovation.



10. Dezember: S9-Halbstundentakt bis Mitternacht. Mit dem Fahrplanwechsel wird die S9 zwischen Luzern und Hochdorf noch attraktiver. Der Halbstundentakt wird bis Mitternacht ausgedehnt.

21. Dezember: Spitex Hochdorf und Umgebung wirkt seit 25 Jahren. Der Gründung der Spitex lag die Schaffung eines Alters- und Spitexleitbildes der Gemeinde Hochdorf zu Grunde, blickt der damalige Sozialvorsteher Edi Bühler, zurück. Seither sind die Anforderungen an die Spitex stark gestiegen, die Gesellschaft hat sich verändert. Über 50 Mitarbeitende, viele davon in Teilzeit, mit rund 16'500 Arbeitsstunden leisten die wichtigen Dienste der Spitex Hochdorf und Umgebung. Der Weg in die Zukunft ist geglückt, wie Daniel Rüttimann, heutiger Präsident der Spitex und Gemeinderat, festhält. «Wir sind sehr gut aufgestellt und bereit für die kommenden Herausforderungen.» Zur Spitex Hochdorf und Umgebung gehören Ballwil, Eschenbach, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und neu auch Inwil.

28. Dezember: Seit 30 Jahren Polizist. Thomas Kathriner ist seit 30 Jahren als Polizist im Einsatz. Er kam 1993 nach Hochdorf und ist seit 1998 Chef der Polizeiregion Hochdorf. Der Polizistenberuf und die damit verbunden Herausforderungen und Aufgaben haben sich stark verändert. Der Druck hat zugenommen, durch die Sparmassnahmen noch verstärkt. Thomas Kathriner hält fest: «Es ist nach wie vor ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf, auch wenn die Zeiten bedeutend schwieriger geworden sind.»

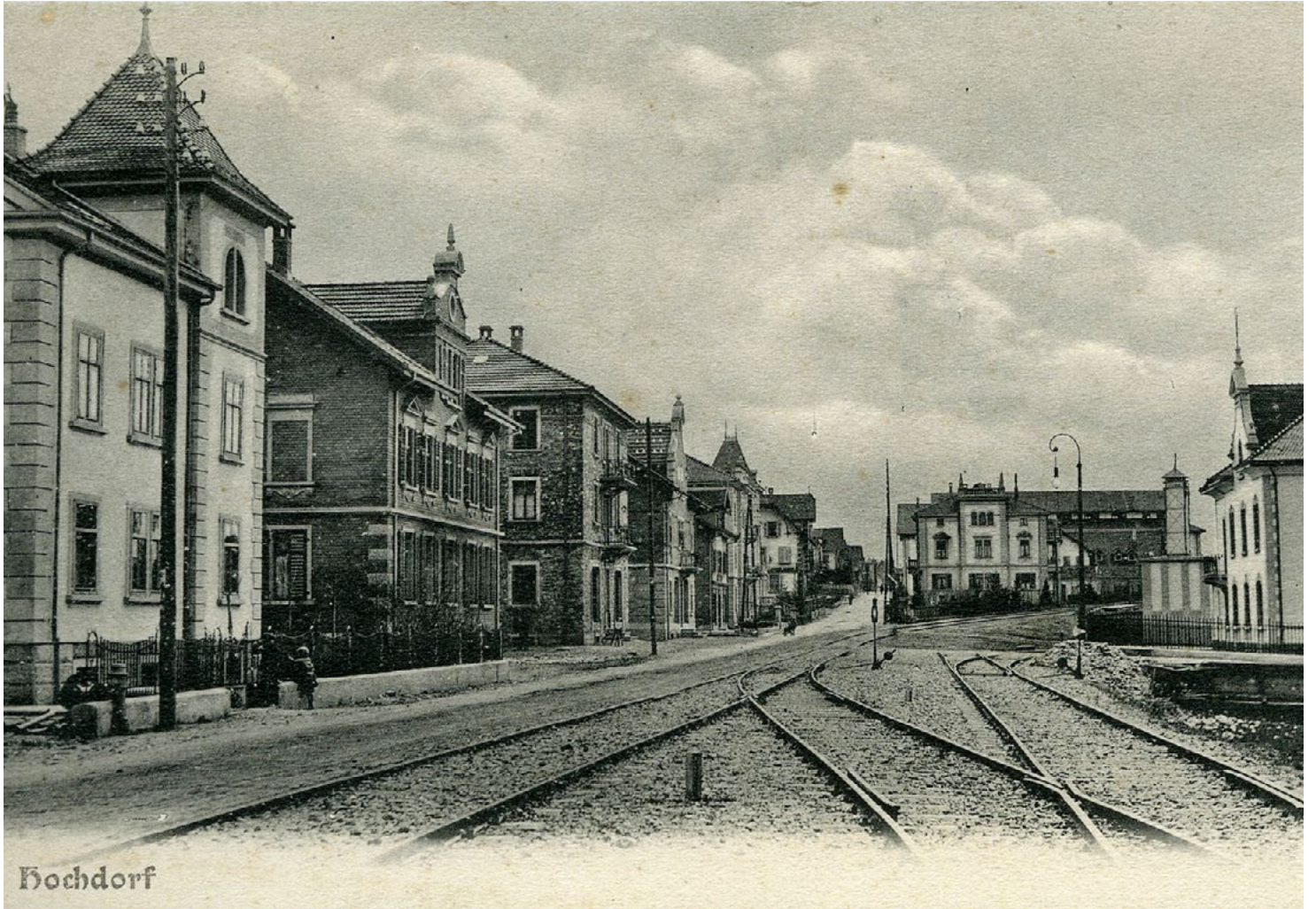


Wohnbevölkerung 2017: 9749
(Zunahme um 50 Personen)



Hochdorf 1910-1918

1918 Flugaufnahme Richtung Osten (Walter Mittelholzer/Fotoarchiv Hochdorf)
1910 Baldeggstrasse Richtung Dorf (Fotoarchiv Hochdorf)



Hochdorf

Hochdorfer Chronik 2018

Januar 2018

9. Januar: Stiftung Ortsmuseum gegründet. Otto Bachmann und Margrit Mederlet haben die gemeinnützige Stiftung für den Fortbestand des Ortsmuseums Hochdorf gegründet. Die Stiftungsgründer waren seit Jahren an der Ortsgeschichte von Hochdorf interessiert. Margrit Mederlet war seit 1994 im Vorstand von Alt-Hofdere aktiv. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Stiftungsratspräsidentin Lea Bischof-Meier, Hochdorf und den zwei Stiftungsräten Thomas Bühlmann, Kulmerau, und Ruedi Mahlstein, Hochdorf.



9. Januar: Sturmtief Burglind sorgt für Schäden. Am 2. und 3. Januar zog das Sturmtief Burglind mit Orkanstärke über die Schweiz und hat auch in Hochdorf grosse Schäden in den Wäldern verursacht.

18. Januar: Olympia-Bahn frei. Eveline und Rahel Rebsamen fahren an die 23. Olympischen Winterspiele in Pyeongchang als Bremserinnen im Zweierbob-Team von Sabina Hafner.

18. Januar: Seetal Award an Polizeischule. Die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH) ist die grösste Polizeischule der Schweiz und strahlt weit über den Kanton hinaus. Sie ist ein Mehrwert für das Seetal. Rund 300 Polizisten werden jährlich ausgebildet. IPH-Direktorin Irene Schönbächler übernahm mit Freude den Seetal Award. Es sei Ehre und Wertschätzung für alle Mitarbeitenden der IPH.



18. Januar: Präsidiumswechsel beim VAH. Gaby Copes und Moni Rast Meyer präsidieren gemeinsam den Verein Aktives Hochdorf (VAH).

25. Januar: Eliane mit neuem Video. Zum Song «Dear Home» hat Eliane ein Video gedreht mit Aufnahmeort Hochdorf. Sie widmete somit einen Heimweh-Song und eine kleine Hommage an ihre Heimat, die Familie, an Hochdorf und das Seetal. Soraya Stutz spielt im neuen Video Eliane als kleines Mädchen.



Februar 2018

1. Februar: Neuer Präsident Baldegger Dorfverein. Nach sechs Jahren als Präsident übergab Hans Wehrli das Präsidium des Baldegger Dorfverein an André Godel. Zudem demissionierte Silvio Guarneri als Kassier. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Doris Spörr, Urs Fischer und Stephan Glaab gewählt.

8. Februar: Hanfladen am Kreisel. Mitten im Dorf gibt es neu das Ladenlokal CBDelux, welches legales Gras Cannabidiol, kurz CBD genannt, verkauft.

15. Februar: Kunterbunte «rundi» Fasnacht 2018. Die Fasnacht 2018 meinte es gut mit dem Martinipaar Barbara und Geri Kunz. Der Umzug mit 58 Nummern und rund 2'000 Mitwirkenden begeisterte am Gütisdienstag Hochdorf bei kaltem Wetter aber Sonnenschein. Rund 25'000 Zuschauende säumten die Strassen. Hochdorf war vom Schmutzigen Donnerstag bis am Gütisdienstag einmal mehr Fasnachtshochburg.



15. Februar: Eliane am Swiss Music Award ausgezeichnet. Als Siegerin in der Kategorie «Best Female Solo Act» konnte Eliane Müller «den Stein» entgegennehmen und freute sich sehr darüber. Bei der dritten Nominierung für einen Swiss Music Award hat es nun geklappt. Eliane Müller wird Gast in der nächsten Sendung «Persönlich» von SRF 1 sein. Diese wird aus dem Kulturzentrum Braui Hochdorf ausgestrahlt.

22. Februar: Gemeinden setzen gemeinsam auf Umfahrung. Im kantonalen Bauprogramm sind die Anliegen des Gesamtverkehrskonzepts K16 des Seetals aufgenommen worden. Die Gemeinden beantragen gemeinsam, dass die gesamte Summe des Projekts Umfahrungsstrassen im Topf A aufgeführt wird und eine entsprechende Investitionssumme im Topf B eingestellt wird, wie Roland Emmenegger, Gemeinderat und Leiter Netzwerk Gemeinden der IDEE SEETAL, orientiert. Das Bauprogramm wird im November im Kantonsrat behandelt.

März 2018

1. März: «Was ist uns die Kultur wert?» Diese Frage wird am 12. März anlässlich des Forum Politik der IDEE SEETAL im Kulturzentrum Braui diskutiert. An der Podiumsdiskussion nehmen als Hochdorfer Vertretende teil: Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin und Kulturministerin, Hansruedi Zeder, Musiker sowie die Kulturpreisträgerin 2016 Ursula Brunner, Filmemacherin. Die Kaffeehausmusik des Orchester Hochdorf umrahmt den Anlass und Skulpturen von Alois Hermann vom Kunstraum Hermann in Hochdorf schaffen ein kulturelles Ambiente.

1. März: Anerkennungspreis für Kaspar Brunner. An der Sportpreisverleihung des Kantons Luzern wurde der langjährige Funktionär und Leichtathlet Kaspar Brunner mit dem Anerkennungspreis 2017 ausgezeichnet. Der 87-jährige war ämterüberschneidend während 125 Jahren in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich tätig.



1. März: Jubiläumskonzert OrgelPunkte Hochdorf. Ein doppeltes Jubiläum: Goll Orgelbau blickt auf 150-jährige Firmengeschichte zurück, OrgelPunkte Hochdorf feiert das 10-jährige Bestehen. Die prächtige Goll-Orgel der Pfarrkirche Hochdorf von 1986 verbindet die beiden Jubilare. Das Jubiläumskonzert vom 11. März ist ein klassisches Orgelrezital mit André Stocker an der Orgel.



7. März: FX demissioniert als Präsident von Alt-Hofdere. Nach engagiertem und kompetentem Wirken und Verantwortungstragen als Vereinspräsident hat Franz-Xaver Kaufmann an der Generalversammlung demissioniert. Der Verein Alt-Hofdere ist auf Anregung der Kulturkommission der Gemeinde Hochdorf 1994 gegründet worden, Franz-Xaver Kaufmann war seit Beginn Präsident und führte den Verein mit Vorstand während 24 Jahren. Franz-Xaver Kaufmann wird weiterhin in der Ortsgeschichtlichen Sammlung wirken und so ist sein vernetztes Fachwissen und sein Herzblut für Alt-Hofdere weiterhin erlebbar. (Hochdorf Mail 2-2018)



8. März: Wechsel beim Frauenbund. Irmgard Cicchetti als Kommunikationsverantwortliche und Erika Steinmann als Co-Leiterin Kurse und Vorträge verlassen nach sieben Jahren die Vereinsleitung. An der Generalversammlung wurden neu in die Vereinsleitung gewählt: Regula Schläpfer (Kommunikation), Marianne Rüttimann (Administration) und Jsabell Sigrist (Co-Leiterin Kurse und Vorträge). Zudem wurde die neue theologische Begleiterin Gabriela Ivos begrüsst.



8. März: «Alti Cherzi» mit frischem Wind. Das KMU-Center «Alti Cherzi» besteht seit 15 Jahren und hat über 40 Mieter mit unterschiedlichsten Tätigkeiten und Angeboten. Neu werden die Räume mit einem Raum als Coworking Space erweitert und damit attraktiver. Coworking Spaces liegen im Trend, lokale Gemeinschaftsbüros können eine Alternative sein zum Arbeitsplatz oder Homeoffice, insbesondere interessant für freiberuflich Arbeitende, Start-ups, Handwerker und vieles mehr.

22. März: SBB Cargo bleibt für Hochdorf. SBB Cargo muss in den nächsten fünf Jahren 800 Stellen abbauen. Insbesondere kleine Bedienpunkte mit wenig Güterverkehr sind davon betroffen. Dank Manor, die eine Verteilzentrale in Hochdorf betreibt, ist der Güterumschlagplatz in Hochdorf vorerst nicht gefährdet.

22. März: Frühlingmarkt mit Wintereinbruch. Kalte Temperaturen und Wintereinbruch begleiteten den Frühlingmarkt. Die Zahl der Marktbesuchenden war daher geringer.

22. März: HC Seetal steigt auf. Der langersehnte Aufstieg von der 3. in die 2. Liga hat der HC Seetal geschafft. Ein grosses Ziel ist damit zum 20-Jahr-Jubiläum erreicht worden.



22. März: Wechsel im Vorstand. Getreu dem Motto «Neuanfang» steht die 101. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins unter dem Zeichen des Wechsels, wie Präsidentin Silvia Brunner-Knobel hinwies. Fünf Vorstandsmitglieder traten zurück. Priska Kurmann folgt auf Andrea Fellmann im Ressort Geburtstagsbesuche, Priska Widmer Jutz auf Lisbeth Brunner bei der Freizeitbeschäftigung für Menschen mit Behinderung, Lilian Arnet auf Anita Hurschler bei der Brockenstube, Irène Schärli auf Margrith Unternährer beim Mittagstisch. Barbara Eigenmann ist neu für den Mahlzeitendienst und den Mitgliederstamm zuständig.



April 2018

5. April: Glimmbrand bei der HOCHDORF Swiss Nutrition AG. Die Feuerwehr Hochdorf war von 18 Uhr bis 24 Uhr im Einsatz. Infolge starker Rauchentwicklung war es ein heikler Einsatz, sagte Einsatzleiter Gery Bühler von der Feuerwehr Hochdorf.



14. April: 100. Geburtstag. Sr. Avita Looser feiert im Kloster Baldegg ihren 100. Geburtstag. (Gemeinde Hochdorf)

12. April: Seerundweg für alle. Kantonsrat Adrian Nussbaum setzt sich vehement dafür ein, dass der Baldeggersee für die Bevölkerung zugänglich ist. Insbesondere soll der Seerundweg zu Ende realisiert werden. Mit der Anpassung der kantonalen Verordnung möchte er die Realisierung des Seerundweges grundsätzlich möglich machen. Zudem hat er im Kantonsrat einen Vorstoss eingereicht und will von der Regierung wissen, weshalb ein Familienzeltlager am Baldeggersee nicht möglich ist.



19. April: Fritz Wüest gibt Reklameatelier weiter. Eine Ära geht zu Ende. Fritz Wüest war vor 29 Jahren mit seinem Atelier für Werbeschriften ein Pionier. In den letzten Jahren waren neben Fritz Wüest's Tochter Mirjam für Grafik und Digitaldruck zuständig und Biggi Wüest zeichnete Schriften und Logos und führte die Administration. Unzählige Autos, Ladenfenster und Firmenfassaden wurden von Fritz Wüest und seinem Team beschriftet. Fritz Wüest gibt sein Reklameatelier weiter an Sandro Rast von contrast GmbH.



19. April: Theater Brauchessu mit Beziehungskomödie. Nach zwei Jahren Pause präsentiert das Theater Brauchessu eine eineinhalbstündige Komödie rund um eine 17-jährige Beziehung. Das Stück ist von Daniel Glattauer und heisst «D'Wunderüebig». Regie führt Franziska Schmid.

19. April: 100. Geburtstag. Schwester Avita Looser feierte am 14. April ihren 100. Geburtstag. Die Jubilarin wohnt im Pflegeheim des Klosters Baldegg. Sie legte 1940 ihre Profess ab und war dann an verschiedenen Orten als Lehrerin und später als Haushalthilfe tätig.



24. April: «Letzter Lebensabschnitt – Genuss oder Muss». Die dritte Auflage des Informationsanlasses 60+ beinhaltete eine herausfordernde Thematik und versprach «Nachdenk-Garantie». Insgesamt rund 200 Personen aus Hochdorf und der Region nutzten die Gelegenheit, sich unter dem Titel «Letzte Lebensphase - Genuss oder Muss?» zu informieren und auszutauschen. An der offenen Gesprächsrunde waren beteiligt: Roland Häfliger, Frank Achermann, Ida Glanzmann und Claudio Brentini. (Hochdorf Mail 2-2018)

25. April: Thema Hallenbad wird nicht weiterverfolgt. Der Gemeinderat hat die Realisation eines Hallenbades in Hochdorf eingehend analysiert und geprüft. Die Kostenanalyse zeigt, dass für die Erstellung eines Hallenbades die Verschuldung ansteigt und für den Betrieb eines Hallenbades eine Erhöhung des Steuerfusses zwingend notwendig ist. Die jährlichen Nettokosten ohne Betriebskosten belaufen sich für Zinsen und Abschreibungen zwischen 600'000 bis 1 Mio. Franken. Je nach Kostendeckungsgrad des Bades fallen weitere Betriebskosten für Personal und Unterhalt an. Es stehen dringende und vordringliche Investitionen an, die ein zusätzliches Engagement mit hohem Investitionsvolumen nicht zulassen. Für die Realisation in Zusammenarbeit mit Seetaler Gemeinden besteht seitens möglicher Partnergemeinden kein Interesse. Die Analyse hat zudem gezeigt, dass aufgrund des dichten Netzes an Hallenbädern bereits ein Verdrängungskampf besteht. (Gemeindenachricht Hochdorf 25. April 2018)

26. April: Stiftung Brändi feiert 50 Jahre. Die Stiftung Brändi ist in Hochdorf gut verankert und führt hier seit Jahren drei Betriebe. Die AWB mit Dienstleistungen für Industrie und Gewerbe bietet 47 Menschen einen Arbeitsplatz. Seit 1979 ist die AWB in Hochdorf. Das Wohnhaus Hochdorf für Wohnen und Freizeit für Menschen mit Behinderung besteht seit 1991. Die Klostersgärtnerei konnte seit 2003 in Pacht übernommen werden.



3. Mai: Doppellesung in der Regionalbibliothek. Erstmals gab es mit zwei Autoren eine Lesung. Martina Clavadetscher mit «Knochenlieder» und Beat Vogt mit «Der Aussetzer» lasen aus ihren Werken vor. Diego Yanez moderierte das Wechselgespräch und wusste spannende Gemeinsamkeiten und Gegensätze der beiden Autoren herauszuschälen. Organisiert war die Doppellesung von der Regionalbibliothek und Kultur i de Braui.



Mai 2018

2. Mai: Fototreppe Braui mit Fotos von Claudio Brentini. «Wenn das Bild zum Lesen verleiten soll»... oder anders ausgedrückt «Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...». Unter diesen neugierig machenden Worten steht die Ausstellung der Fototreppe Braui. Claudio Brentini hat mit der Kamera ausgewählte Momente festgehalten. Diese Fotos sind alle im Seetaler Bote veröffentlicht worden. Die Ausstellung dauert bis im Herbst 2018. (Hochdorf Mail 2-2018)

3. Mai: Neuer Ort des Erinnerns. Der Friedhof ist mit einer neuen Gedenkstätte erweitert worden. Es ist ein stiller Ort der Besinnung und des Gedenkens an Verstorbene, deren Gräber infolge abgelaufener Grabesruhe aufgehoben worden sind. Die Gedenkstätte aufgehobener Gräber befindet sich beim Übergang zwischen Friedhof zwei und drei.



3. Mai: Fünfter Maibaum für die Jugend. Die Trachtengruppe Hochdorf feierte die Tradition des Maibaumstellens und Maibaumtanzes bereits zum fünften Mal. Dieses Jahr wurden die Täfelchen am Maibaum allen Gruppierungen gewidmet, die Jugendarbeit leisten.



17. Mai: 2. Liga Inter Trainerfrage gelöst. Mit Edi von Moos als Trainer und Coach Stefan Suter übernehmen zwei Seetaler die Leitung der ersten Mannschaft in der kommenden 2. Liga Regional-Saison.

17. Mai: Petition der Lehrerschaft Kantonsschule Seetal. Nach der Auslagerung des Betriebs der Mensa soll nun auch noch der Haus- und Reinigungsdienst der Kantonsschule Seetal ausgelagert werden. Dagegen wehrt sich der Verein der Lehrerschaft der Kantonsschule Seetal mit einer Petition gegen die Sparmassnahmen des Kantons. Negative Auswirkungen auf die hohe Qualität der Schule werden befürchtet. Ob und wie die Regierung und die zuständigen Dienststellen darauf eingehen wird sich zeigen.

30. Mai: 100. Geburtstag. Anna Meier-Brunner feiert ihren 100. Geburtstag. (Gemeinde Hochdorf)

Juni 2018

7. Juni: Renovierte Villa Hofstetter. Die Villa Hofstetter erstrahlt in neuem Glanz. 12 stimmungsvolle Räume sind entstanden, die in Zukunft als Büroräume genutzt werden. Die Convicta Treuhand wird die Villa Hofstetter als Firmensitz nutzen. Adrian Nussbaum und Thomas Saxer, Mitinhaber der Convicta, erklären: «Wir versuchten so viel wie möglich zu erhalten.» So seien auch dieselben Farbarten verwendet worden wie vor 110 Jahren und das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes sei beibehalten worden, wie zum Beispiel die drei typischen «Fischaugen» auf dem Turm. Die renovierte Villa wird für die Bevölkerung am 9. Juni für einen Tag der offenen Tür zugänglich sein.



7. Juni: Männerchor Hochdorf bleibt bestehen. Die Zukunft des Männerchors Hochdorf war das zentrale Thema an der 123. Generalversammlung. Ein Weiterführen des Vereins ist beschlossen worden, nachdem das Konzert vom 21. April gutes Echo erhielt und mit Peter Lindenmann ein junger und innovativer Dirigent das Zepter übernommen hat. Dringend werden aber neue Mitglieder gesucht. Deshalb werden im September eine Standaktion vor dem Seetal Center durchgeführt und eine Schnupperprobe angeboten.

14. Juni: Ja zum Reglement über die gemeindeeigenen Grundstücke. Die Stimmberechtigten haben das Reglement über die Grundstücke im Eigentum der Gemeinde mit 1597 Ja- gegenüber 253 Nein-Stimmen angenommen. Mit dem Reglement hat der Gemeinderat den Gegenvorschlag zur Initiative «Boden behalten – Hochdorf gestalten», welcher am 26. November 2017 von den Stimmberechtigten bejaht worden ist, umgesetzt. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss ist ebenfalls klar angenommen worden.

28. Juni: Neuer Name für «Südi-Stiftung». Die 1971 von der damaligen Schweizerischen Milchgesellschaft (SMG) gegründete Stiftung zugunsten der Heime Rosenhügel und Sonnmatt wurde umbenannt in «Stiftung Hochdorf für Residio». Der langjährige Stiftungsratspräsident Josef Leu, Hohenrain, übergab an den neuen Stiftungsratspräsidenten André Bieri, Hochdorf. Von Amtes wegen ist neu jeweils der Verwaltungsratspräsident der Residio AG Präsident des Stiftungsrates.

28. Juni: Neuzuzügerabend für Asylsuchende und Flüchtlinge. Bereits zum fünften Mal hat die Gemeinde Hochdorf in Zusammenarbeit mit dem Verein Brückenschlag zu einem Begrüssungs- und Begegnungsabend eingeladen. Der Anlass findet jeweils im Rahmen der kantonalen Asylwoche statt. Nach einer kurzen Information über Hochdorf werden mit einem kurzen Dorfrundgang wichtige Eckpunkte von Hochdorf gezeigt. Abschluss ist im Treff 7 des Zentrums St. Martin mit Zeit für Begegnungen und einem Apéro mit Köstlichkeiten aus aller Welt.



28. Juni: Jodler erhalten Note «Gut». Der Jodlerklub Echo vom Seetal erreichte am zentralschweizerischen Jodlerfest in Schötz für seinen Vortrag «Ame schöne Morge» von Arthur Alder und Fred Kaufmann die Note «Gut».

28. Juni: SM Silber für Mixed-Volley der Audacia Hochdorf. An den Schweizermeisterschaften im Mixed-Volleyball in Bern erspielte der Zentralschweizer Meister Audacia Hochdorf die Silbermedaille. Captain ist Michael Hofmann.



28. Juni: Feldmusik erlangte 2. und 3. Rang. Am Aargauer Musikfest wurde die Feldmusik Hochdorf bei den Konzertvorträgen mit dem 3. Schlussrang und in der Evolutionenshow mit dem 2. Platz belohnt. Die Feldmusik startete mit einem neuen Evolutionenprogramm, das innert weniger Vorbereitungswochen unter der Leitung von Dirigent André Koller einstudiert worden ist.



Juli 2018

6. Juli: Urgesteine der Schule Hochdorf gehen in Pension. Herbert «Trogi» Trochsler geht in den nächsten Lebensabschnitt nach 37 Jahren Unterricht an der Schule Hochdorf, Josef Betschart nach 34 Jahren und Regula Geiger nach 23 Jahren. (Hochdorf Mail 2-2018)



12. Juli: SoundX verlässt Hochdorf. Während 18 Jahren war das Musikgeschäft SoundX mit Inhaber Roli Duss an der Baldeggstrasse 32 in den Räumlichkeiten von Musikpunkt Gasser eingemietet. Nun ist das Musikgeschäft nach Ballwil gezogen.

12. Juli: Jungstorch von Feuerwehr gerettet. Mithilfe des Hubretters befreite die Feuerwehr Hochdorf einen Jungstorch aus einer misslichen Lage in grosser Höhe. Der flugunfähige Jungstorch ist aus dem Nest auf dem Landiturm auf das untere Dach gefallen. Der Storch wurde in die Vogelwarte Sempach gebracht.



27. Juli: Längste Mondfinsternis des Jahrhunderts. Auch vom Seetal aus war dieses Naturspektakel zu bewundern. Es war die einzige totale Mondfinsternis dieses Jahres.



31. Juli: Grosser Erfolg für «Schwizer Fiir». Die Feier am Abend des 31. Juli ist auf grosses Echo gestossen, über 400 Personen haben daran teilgenommen. «Die vielen Besuchenden zeigen, dass eine solche Feier ein Bedürfnis bei der Bevölkerung ist», sagte Daniel Rüttimann vom OK. Das OK des Festes bestand einerseits aus der CVP Ortspartei, andererseits aus den Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring. Als Festredner regte Ständerat Damian Müller zum Nachdenken an.

August 2018

3. August: Extremer Sommer mit Hitze und wenig Regen. Menschen, Tiere und die Vegetation werden von den heissen Temperaturen und keinen Niederschlägen betroffen. Besonders prekär sei die Situation bei den Fischen: «Schlimmer als im Hitzesommer 2001» sagt Philipp Amrein von der kantonalen Dienststelle Jagd und Fischerei. Bademeister Mike Bucher hält fest: «An einen so tiefen Wasserstand beim Baldeggersee kann ich mich nicht erinnern.» So verfüge die Badi Baldegg über einen grossen Sandstrand infolge des tiefen Wasserstandes.

3. August: Ronfeld im Naturschutzgebiet wird ausgebaut. Im Ronfeld, einem Projekt von Pro Natura, laufen die letzten Arbeiten für ein zusammenhängendes Naturschutzgebiet, welches seltenen Tier- und Pflanzenarten Schutz und einen Rastplatz bietet. Bereits heute beherbergt das Ronfeld eine Vielzahl an seltenen und bedrohten Tierarten. Für die Erweiterung des Ronfeld mussten die Schrebergärten geräumt werden.

23. August: Siebter Slow-up um den Baldeggersee. Über 32'000 Personen haben am diesjährigen Slow-up um den Baldeggersee teilgenommen. Zum ersten Mal mit unterwegs war das neue Maskottchen Slowly.



23. August: Zirkus «Wunderplunder» Teil des Ferienpass-Angebotes. Für 60 Kinder von der ersten bis zur sechsten Primarstufe ging ein Traum in Erfüllung. Sie wirkten in verschiedenen Rollen im Zirkus «Wunderplunder» mit und präsentierten ihr Können am Freitag vor Publikum.



September 2018

5. September: Aufbahrungsraum attraktiviert. Der Aufbahrungsraum ist mit einem neuen Material-, Farb- und Lichtkonzept renoviert worden. Zentrales Anliegen war, dass der Aufbahrungsraum ein würdiger Ort für die Verstorbenen bis zur Bestattung darstellt. Die Angehörigen und Freunde haben an diesem Ort, der Licht und Harmonie ausstrahlt, die Möglichkeit, in einer angemessenen Atmosphäre Abschied zu nehmen. Mit einer schlichten Einsegnung von Pfarrer Roland Häfliger und Pfarrer Christoph Thiel ist der Aufbahrungsraum wiedereröffnet worden. (Hochdorf Mail 3-2018)



6. September: Pastoralraumfest feierte Netzwerk. Im August 2014 startete der Pastoralraum Baldeggersee mit den vier Pfarreien Hochdorf, Hohenrain, Kleinwangen und Römerswil. Rund 500 Personen aus den vier Pfarreien feierten Begegnungen und gemeinsames Unterwegssein am ersten Pastoralraumfest in Hochdorf mit einem vielseitigen Programm.



13. September: SVP Ortspartei feiert 20-jähriges Bestehen. «Die SVP Hochdorf ist die zweitstärkste Partei in Hochdorf, gut aufgestellt und will bei den nächsten Gemeinderatswahlen im Gemeinderat Einsitz nehmen,» sagt Parteipräsidentin Moni Schnydrig. Am nächsten Samstag wird mitten im Dorf gefeiert, die Bevölkerung ist eingeladen.

13. September: Neue Fahne für den Baldegger Dorfverein. Im Kirchweihgottesdienst wurde die neue Fahne des Baldegger Dorfvereins geweiht. Der traditionelle Apéro des Gemeinderates für die Bevölkerung von Baldegg und der Chilbi Betrieb mit Ständen und Speis und Trank boten Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Erstmals unterstützte der Baldegger Dorfverein die Musikgesellschaft Baldegg bei der Organisation der Baldegger Chilbi.



13. September: Baldegger Schwestern zurück von Tansania. Die Schwestern Josefata Schürmann und Winfrieda Felder kehrten nach 57 Jahren und Schwester Stefanie Ranger nach 30 Jahren engagierten Wirkens von Tansania nach Baldegg zurück. Sie lassen viele Erinnerungen an grosszügige Menschen aber auch an Armut und Herausforderungen zurück. Die Schwestern sind bei der Rückkehr von einem Team des SRF begleitet worden. Bei «SRF bi de Lüüt – Heimweh» werden die Aufnahmen in vier Teilen vom 21. September bis 12. Oktober ausgestrahlt.



27. September: Freetime Big Band auf der «Route 35». Was vor 35 Jahren als Kleininformation der Harmonie Hochdorf begonnen hat, ist zu einer Big Band mit hohem Niveau und breitem Repertoire geworden unter dem Motto «swing and be funky!» Die Freetime Big Band mit 21 Musikerinnen und Musikern lud zum Jubiläumskonzert, so wie es ihnen gebührt: musikalische Power und jazzige Arrangements.



27. September: Baldeggersee bewegt Bevölkerung. Dies hat die grosse Teilnehmerzahl von über 200 Personen am Podium zum Thema «Wem gehört der Baldeggersee?», organisiert vom VAH und geleitet von Claudio Brentini, Redaktor Seetaler Bote, gezeigt. Hochdorf war am Podium vertreten durch Kantonsrat Adrian Nussbaum und Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier. Die weiteren Podiumsteilnehmenden: Roland Moser, Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee; Beat Weingartner, See-Anwohner; Urs Meyer-Dotta, Präsident Verein Rundweg; Samuel Ehrenbold, Pro Natura; Peter Ulmann, Dienststelle Landwirtschaft und Wald Kanton Luzern. Wie der See und die Ufer genutzt werden sollen, wurde kontrovers diskutiert.



29. September: ARA-Eröffnung nach dreijähriger Bauzeit. Die sanierte und ausgebaut ARA Hochdorf wurde offiziell mit einem Besuchstag eröffnet. Mit der ausgebauten ARA wurden die Betriebsbedingungen für eine sehr hohe mechanische und biologische Reinigungsleistung für die nächsten 20 Jahre geschaffen. Die Bausumme von 16 Millionen Franken ist von den Stimmberechtigten vor drei Jahren klar gutgeheissen worden. (Hochdorf Mail 4-2018)

Oktober 2018

11. Oktober: Abschluss mit «Hochdorf Ateliers». Im Kunstraum Hermann wird bis am 4. November eine Gruppenausstellung gezeigt mit Arbeiten von Kunstschaffenden, die das Atelier in der «Alten Cherzi» haben. Werke von Romuald Etter, Alois Hermann, Lukas Hirschi, Henri Spaeti und Benno Zehnder sind zu sehen. Ergänzend werden Arbeiten von Gästen wie Barbara Davi, Samuel Imbach, Viviana Galli und Céline Wicki gezeigt. Nach dieser Ausstellung zieht sich Alois Hermann aus dem Kunstraum zurück. Ab 2019 wird der Kunstraum Hochdorf, wie er neu heissen wird, von Henri Spaeti geführt.



18. Oktober: Fotobuch «Hofdere» von Simon Meyer. Unter dem schlichten Titel «Hofdere» zeigt der Fotograf Simon Meyer Bekanntes und auch Unbekanntes von Hochdorf. Es sind subjektive Ansichten, Momentaufnahmen und haben bewusst nicht den Anspruch einer abschliessenden ortsbildlichen Dokumentation.



22. Oktober: Sportlerehrung der Gemeinde Hochdorf. 26 Sportlerinnen und Sportler, 3 Teams sowie 11 Trainerinnen und Trainer sind von der Gemeinde Hochdorf anlässlich der Sportlerehrung für ihre ausserordentlichen Leistungen ausgezeichnet worden. (Hochdorf Mail 4-2018)



25. Oktober: Schulwegpetition eingereicht. Die CVP Hochdorf hat dem Gemeinderat Hochdorf eine Petition mit 1'341 Unterschriften eingereicht. Die Petitionäre halten in ihrer Petition fest, dass verschiedene Umstände dazu führen, dass die aktuelle Situation auf den Schulwegen in Hochdorf für die jüngste Fussgängerschaft unübersichtlich und gefährlich ist. Die Petition wird innert 3 Monaten vom Gemeinderat beantwortet. (Hochdorf Mail 3-2018)



November 2018

2. November: CVP mit Viererticket für die Kantonsratswahlen. Die CVP Hochdorf geht mit den bisherigen Kantonsräten Franz Bucher und Adrian Nussbaum sowie mit Daniel Rüttimann und Roland Weingartner neu in die Kantonsratswahlen 2019.

8. November: Kulturpreis 2018 an Marie-Theres von Gunten. Marie-Theres von Gunten-Walthert wurde für ihr Wirken als DIE Jodelkomponistin der Schweiz, als Dirigentin und Jodlerin mit dem Kulturpreis 2018 der Gemeinde Hochdorf geehrt. An den Jodlerfesten gehört sie zu den meistgesungenen Komponisten. Die Kulturpreisträgerin ist im Ortsteil Baldegg geboren und aufgewachsen und hat ihre Wurzeln des Jodelgesangs im Jodlerklub Echo vom Seetal. Hochdorf ist stolz auf die Botschafterin weit über die Kantongrenze hinaus. (Hochdorf Mail 3 und 4-2018)



13. November: Fototreppe Braui mit Gery Bühler. Unter dem Titel «Lichtstimmung im Seetal» zeigt Gery Bühler faszinierende Aufnahmen. Gewitterhimmel, Sternschnuppe, Regenbogen, Spiegel des Baldeggersees und viele mehr faszinieren und zeigen, dass Gery Bühler Meister seines Faches ist – «ein Kunsthandwerker für Fotografie». (Hochdorf Mail 4-2018)



15. November: Bundesrat Johann Schneider-Ammann in der Braui. Zum dritten Mal fand das Forum «Luzern diskutiert» in der Braui Hochdorf statt. Zum Thema «Perspektiven durch Innovation, Arbeitsplätze und Bildung» hielt der Magistrat ein Referat.



15. November: Thomas Kathriner ist neuer Martinivater. Er wurde am 66. Bot der Martinizunft gewählt. Die Fasnacht 2019 wird unter dem Motto «Alpenpower und Meeresfeeling» laufen.



15. November: FDP nominiert für die Kantonsratswahlen. Die FDP Hochdorf hat ein Quartett für die Kantonsratswahlen 2019 nominiert: Daniela Ammeter Bucher, Gerardo Cicchetti, Roland Emmenegger und Joel Közle.

15. November: Feuerwehr mit neuem «ELF». Die Feuerwehr Hochdorf als Stützpunktfeuerwehr im Luzerner Seetal konnte ein neues Fahrzeug beschaffen. Das Einsatzleitfahrzeug wird in Zukunft als Vorausfahrzeug zuerst ausrücken - gefolgt von weiteren Einsatzmitteln. Mit den neusten technischen Geräten an Bord kann die 3-4-köpfige Besatzung vor Ort bereits erste Abklärungen tätigen und die nachfolgenden Einsatzkräfte koordinieren. (Hochdorf Mail 4-2018)



15. November: Förderverein IDEE SEETAL gegründet. Präsident des Fördervereins ist Josef Williner. Vorstandsmitglieder sind Hans-Peter Racheter, Ivan Tschopp, Urs Steinmann (alle aus Hochdorf) sowie Cornelius Müller (Hitzkirch). Mittels Vereinsmitgliedschaft soll die aktive Beteiligung an der Entwicklung des lebens- und erlebenswerten Seetals ermöglicht werden.

29. November: Budget 2019 genehmigt mit 37,7% Nein-Anteil. Das Budget der Gemeinde Hochdorf ist mit einer hohen Stimmbeteiligung von 49,5 Prozent angenommen worden. 1'790 Ja-Stimmen gegen 1'083 Nein-Stimmen. Der hohe Nein-Stimmen-Anteil dürfte im Zusammenhang mit den im Voranschlag enthaltenen Investitionen für die Erstellung eines Parkplatzes auf der Scherermatte gewesen sein. Gegen das Projekt auf der Scherermatte hat sich Opposition formiert, die mit einem Flugblatt zu einem Budget-Boycott aufgerufen hat. Grundsätzlich kann nun die Investition getätigt werden, der Gemeinderat wird das Abstimmungsresultat beraten und das weitere Vorgehen festlegen.



29. November: Marius Langenegger als Kegler ausgezeichnet. An der 65. Schweizer Kegler-Meisterschaft der Schweizerischen Freien Keglervereinigung erlangte Marius Langenegger den 2. Rang.

Dezember 2018

1. Dezember: Eliane mit Konzert in der Braui. Es ist das letzte Konzert der Winterkonzert-Reihe, im Braui-Saal in Hochdorf - «zu Hause» im ausverkauften Saal. Ein ruhiges Konzert mit emotionalen und besinnlichen Liedern in Begleitung von Streich- und Zupfinstrumenten. Einmal mehr ein grosser Erfolg für Eliane mit Standing Ovations.



13. Dezember: Heimprimiz für Philipp Ottiger. Der in Hochdorf aufgewachsene Philipp Ottiger feierte im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes seine Heimprimiz. Vorerst wird sich Philipp Ottiger in Rom weiterhin dem Studium widmen.



20. Dezember: Erhöhung Wasserpreis seit 13 Jahren. Die WWZ hat angekündigt, per 1. April 2019 den Wasserpreis auf Fr. 1.55 pro Kubikmeter Wasser zu erhöhen, dies ist vom Gemeinderat so genehmigt worden. Für einen Durchschnittshaushalt hat dies Mehrkosten von drei Franken pro Monat zur Folge.

22. Dezember: «Hecht» mit Konzert in der Braui. Die national bekannte Mundartpopband «Hecht» hat besonderen Bezug zu Hochdorf. Stefan Buck, Sänger, und Christoph Schröter, Gitarrist, sind hier aufgewachsen. Gemeinsam hatten sie hier die Band «Seng» gegründet. Sie haben besondere Erinnerungen an das Probelokal in der Braui. Erstmals tritt «Hecht» am 22. Dezember im Seetal auf - im ausverkauften Braui-Saal.



Wohnbevölkerung 2018: 9'751
(Zunahme um 2 Personen)



Hochdorf 1940-1952

1952 Flugaufnahme Richtung Kleinwangen (Fotoarchiv Hochdorf)

1940 Hotel Post (Fotoarchiv Hochdorf)



Hochdorfer Chronik 2019

Januar 2019

4. Januar: Zwei Hochdorfer im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester. Das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) wählt nur die Besten aus. Beim Auftritt im KKL des ZJSO sind die beiden Hochdorfer Benjamin Zurfluh (Waldhorn) und Stefan Koch (Cello) mit dabei. Für Benjamin Zurfluh ist es der erste Auftritt mit dem ZJSO, Stefan Koch hat bereits bei drei Konzertprojekten mitgewirkt.



17. Januar: Rektor Werner Ottiger geht in den Ruhestand. Nach 42 Jahren verlässt Werner Ottiger die Schule Hochdorf infolge Pensionierung. Während 18 Jahren, seit 2001, leitete er als Rektor die Schule Hochdorf. Eine wichtige Ära geht damit zu Ende. Vorher war Werner Ottiger seit 1977 Sekundarlehrperson im Schulhaus Sagen, von 1999 bis 2011 zudem Schulleiter, von 2001 bis 2005 übernahm er die Leitung des Schuldienstes. In die Führungszeit von Werner Ottiger fielen viele Reformen in der Schule. So auch 2008 der Wechsel in der strategischen Führung der Schule, von der Schulpflege zum Gemeinderat mit Bildungskommission als beratendes Organ. Damit verbunden waren zusätzliche Verantwortungen, die dem Rektor übertragen wurden.



17. Januar: Seetal-Award an vier Grossanlässe. Der 59. Kantonale Musiktag in Eschenbach, das 99. Kantonale Schwingfest in Hohenrain, das Verbandsturnfest in Hochdorf und der Slow-up waren vier Grossanlässe, die weit über die Grenzen des Seetals hinaus strahlten. Tausende von Besucherinnen und Besucher haben im Frühling und Sommer 2018 das Seetal erleben und erfahren dürfen. Diese vier Grossanlässe konnten nur durchgeführt werden dank vier OKs und einmaliger Freiwilligenarbeit von unzähligen Ehrenamtlichen. Insbesondere hat gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zum grossen Erfolg beigetragen. Deshalb wurde der Seetal-Award an die vier OK-Präsidenten stellvertretend für ihre OKs und Helfenden übergeben.



31. Januar: Jodlerklub Echo vom Seetal mit 50-Jahr-Jubiläum. Mit dem Jubiläumskonzert Ende Oktober wird der Jodlerklub Echo vom Seetal sein 50-Jahr-Jubiläum würdig feiern.

Februar 2019

1. Februar: Daniel Lang ist neuer Rektor. Die Leitung der Schule Hochdorf übernimmt ab Anfang Februar Daniel Lang. Der neue Rektor verfügt über breite und fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Schul- und Bildungswesen sowie in der Verbandsarbeit.



4. Februar: Petition Scherermatte übergeben. SP und VAH/Grüne und weitere Petitionäre haben dem Gemeinderat Hochdorf die Petition «Nein zum Parkplatz Scherermatte» mit 1'461 Unterschriften eingereicht. Die Petitionäre fordern den Gemeinderat auf, auf die Erstellung der Parkplätze auf der Scherermatte zu verzichten. Vielmehr soll sich der Gemeinderat für ein öffentlich zugängliches Areal mit Lebensqualität für die Hochdorfer Bevölkerung einsetzen. Gemäss Gemeindeordnung wird der Gemeinderat die Petition innerhalb von drei Monaten beantworten. (Hochdorf Mail 1-2019)



7. Februar: Keine zweite Legislatur im Kantonsrat. Beat Meister, SVP, der vor vier Jahren mit dem besten Resultat im Wahlkreis auf Anhieb in den Kantonsrat gewählt worden ist, verzichtet auf eine zweite Legislatur.



7. Februar: Aufstieg in die NLA. Die Faustballerinnen von Audacia Hochdorf steigen in die NLA auf.



7. Februar: Chenderhand lanciert Ferienbetreuung. Als Betreuungsangebot während der Schulferien bietet Chenderhand ab den 5./6. Sommerferienwochen neu die Ferienbetreuung an. Diese ist eine Ergänzung zur additiven Tagesschule während der Schulferien für Kinder berufstätiger Eltern. Die Betreuung wird angeboten von 07.00 bis 18.00 Uhr. Priska Rimle, Projektleiterin vom Verein Chenderhand, geht von einer gewissen Anlaufzeit aus, bis das Angebot bekannt und genutzt wird.

14. Februar: Öffentliche E-Ladestationen in Betrieb. Beim Lunapark und beim Judoträff haben die WWZ AG und die Gemeinde Hochdorf öffentliche Ladestationen in Betrieb genommen. Hier können E-Autos aufgeladen werden.



21. Februar: Nussbaum CVP Fraktionschef. Kantonsrat Adrian Nussbaum ist als neuer Fraktionschef der CVP gewählt worden. Adrian Nussbaum ist 2015 in den Kantonsrat gewählt worden. Seit 2017 war er Vizefraktionschef der CVP.



21. Februar: Sanierte Wagen für S9 werden vorgestellt. Neuerungen und Entwicklungen bei den Zugkompositionen der S9 im Rahmen der Sanierungen. Es bestehen unterschiedliche Türniveaus, um an allen Bahnhöfen ebenerdig ein- und aussteigen zu können. Dies soll verbessert werden. Deshalb wurde im Mittelwagen eine Sitzreihe entfernt, damit Rollstuhlfahrende ungehindert von der einen zur anderen Tür fahren können. Die sanierten Wagen sind bis 2028 im Einsatz.



25. Februar: Anna Ackermann wird 100 Jahre alt. Die Ur-Hochdorferin Anna Ackermann feiert ihren 100. Geburtstag. Sie wohnt nach wie vor in ihrer Wohnung und kocht selbst. Herzliche Gratulation! (Gemeinde Hochdorf)

28. Februar: 40 Jahre Philos. Seit 40 Jahren bereichern die Philos die Hochdorfer und Seetaler Fasnacht. In den letzten Jahren organisierten sie den beliebten Kinderumzug am Schmutzigen Donnerstag mit anschliessendem Guggemusik-Konzert auf dem Braui-Platz. Sie wurden 1979 unter dem Namen Philharmoguuger gegründet und nennen sich seit den 90er Jahren Philos.



März 2019

5. März: Umzug mit 57 Nummern. 1'800 Fasnächtler und 29 Guggemusigen gehörten zum fulminanten Fasnachtsumzug, der wie ein Tatzelwurm das Zentrum von Hochdorf verzauberte. 25'000 Zuschauer liessen sich begeistern. Martini-paar Thomas und Bernadette Kathriner waren rundum begeistert von der Fasnachtszeit vom Schmutzigen Donnerstag über den Rüdigen Samschtig bis zum Güdli-Dienstag.



21. März: Zwei Uraufführungen. Am vierten Konzert von Orgel-Punkte Hochdorf schwing die Orgel und überliess Cembalist Hansruedi Zeder, der Mezzosopranistin Johanna Ganz und einem Streichquartett den Raum. Das eigens für Orgel-Punkte komponierte Werk von Stefano Ghisleri aus Brescia, ein Concertino für Solocembalo und vier Streichinstrumente, wurde uraufgeführt.



21. März: GZH erwirbt Halter-Haus. Das Halter-Haus an der Hauptstrasse 18 ist von der Genossenschaft Zukunft Hofdere (GZH) gekauft worden. Das Gebäude befand sich während fast 100 Jahren im Besitz der Familie Halter.



21. März: Präsidiumswechsel beim Club 96. Roland Emmenegger übernimmt die Leitung von Hanspeter Köpfli. Der Club 96 unterstützt den FC Hochdorf seit 1996.

31. März: Hochdorf hat zwei Kantonsräte. Bei den Kantonsratswahlen ist Adrian Nussbaum (CVP) bestätigt worden, Daniel Rüttimann (CVP) ist neu gewählt worden. Franz Bucher (CVP) schaffte nach 16 Jahren im Kantonsrat die Wiederwahl nicht.



April 2019

4. April: Präsidiumswechsel bei der Ludothek. Nach 11 Jahren Engagement für die Ludothek, 9 davon als Präsidentin, wurde Barbara Müller an der Generalversammlung der Ludothek verabschiedet. Neue Präsidentin ist Simone Hampel. Auch Andrea Scherer scheidet nach 14 Jahren Engagement für die Ludothek aus dem Team aus. Neu dabei sind Andrea Stadelmann und Sandra Langenegger.



4. April: Eröffnung Kunstraum Hochdorf. Unter der neuen Leitung von Henri Spaeti ist die Saison 2019 des Kunstraum Hochdorf eröffnet worden. Am Lavendelweg 8 ist als erstes die Gruppenausstellung «LOTaplomb» zu sehen. Die Ausstellung umfasst Arbeiten von zwölf Künstlern aus der Schweiz und aus Südfrankreich. Vernissage ist am 7. April, Finissage ist am 5. Mai 2020



4. April: Erste Country-Rock-Night. Ein neues musikalisches Angebot im Kulturzentrum, organisiert durch ein Hochdorfer OK. Country-Rock-Musik, Line-Dance und passende Verpflegung begeisterten das Publikum. Das OK werde den Anlass auswerten und über eine nächste Ausgabe nachdenken, sagt OK-Mitglied Armin Lang.

4. April: Sudhuus erstrahlt in neuem Glanz. Der ehemalige Brauraum der Brauerei Hochdorf besticht durch seine an die Brauzeiten erinnernde Atmosphäre. Grosse Kupferkessel lassen das Herz jedes Bierfreundes und auch «Nicht-Biertrinkers» höherschlagen. In den vergangenen Wochen ist die Raumqualität und damit auch die Nutzung des Sudhuus attraktiver geworden, z.B. durch die Neugestaltung der Bar, die Installation eines Wasseranschlusses oder die Montage von Absturzsicherungen. Der Raum ist direkt über eine Treppe vom Brauplatz zugänglich. (Hochdorf Mail 2-2019)



4. April: Abschied von Sakristanin in Urswil. Seit sechs Jahren hat Heidi Hunkeler mit Herzblut als Sakristanin der Kapelle Urswil gewirkt. Per Ende März hat Irma Waser die Aufgabe übernommen.

11. April: Tschopp wird neuer Holzbau-Präsident. Die GV von Holzbau Schweiz Sektion Luzern-Land wählte Ivan Tschopp, bisher Vizepräsident, zum neuen Präsidenten.



11. April: Audacia Volley Frauen steigen ab. Leider hat es für den Ligaerhalt in der 2. Liga nicht gereicht.

18. April: GV der Hochdorf-Gruppe mit neuem VRP. VR-Präsident Daniel Suter wurde an der GV der Hochdorf-Gruppe nicht wiedergewählt. Stattdessen wurde der von den Zentralschweizer Milchproduzenten portierte Bernhard Merki gewählt.

18. April: Alt-Hofdere mit neuer Führung. An der Generalversammlung wurde Walter Theiler als Präsident des Vereins Alt-Hofdere gewählt. Der Verein wurde während einem Jahr ad interim durch Werner Halder geführt, nachdem der langjährige Präsident Franz-Xaver Kaufmann seine Demission eingereicht hatte.



25. April: Spitex erfolgreich im Seetal unterwegs. Im vergangenen Jahr wurde die Spitex Hochdorf und Umgebung von fünf auf elf Mitgliedsgemeinden erweitert. Nach einem Jahr konnte der Vorstand feststellen, dass die Spitex erfolgreich für rund 32'000 Einwohnende im Seetal tätig ist. Der Verein wird präsiert von Daniel Rüttimann, Gemeinderat Soziales, Gesundheit und Sicherheit von Hochdorf.



30. April: Neue Berechnungsgrundlage für Einwohnerzahl. LUSTAT Statistik des Kanton Luzern führt die Einwohnerzahl neu inklusive Einwohnerinnen und Einwohner mit Ausländerausweis F und N. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diese Berechnungsgrundlage anzuwenden. Per 30. April 2019 sind in Hochdorf 24 Personen mit Ausländerausweis N und 65 Personen mit Ausweis F angemeldet. Damit wird die Zahl der Einwohnenden einmalig höher. Die Gesamtbevölkerung der Gemeinde Hochdorf per 30. April 2019 beträgt somit neu 9'879 Einwohnerinnen und Einwohner.

Mai 2019

2. Mai: Serenaden Konzert mit Pianistin. Die Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf hat für das Serenaden Konzert in der Pfarrkirche St. Martin einen besonderen Gast eingeladen: die in Hochdorf aufgewachsene Pianistin Franziska Trottmann.



8. Mai: Fototreppe Braui zeigt «Weg des Wassers». Jost Amrein zeigt bereits zum zweiten Mal ein Portfolio an Aufnahmen. Die Fotos stellen die Abwasserreinigungsanlage mit ihren imposanten Anlagen mit Gebäuden, Rohren und Becken ins Zentrum. Sie zeigen den Ablauf mittels aufwändigem Verfahren, um Schmutzwasser zu Brauchwasser zu verwandeln und wieder in den Wasserkreislauf zurückzuführen. Die Ausstellung wird bis Oktober gezeigt. (Hochdorf Mail 3-2019)



9. Mai: Orientierungsversammlung mit Gebärdensprachdolmetscherin. Die Gemeinde Hochdorf bietet neu an den Orientierungsversammlungen die Übersetzung in Gebärdensprache an. Der Input dazu ist aus der Bevölkerung gekommen, der Gemeinderat hat die Anfrage aufgenommen und umgesetzt.

9. Mai: Jugendarbeit mit rotem Sofa unterwegs. Karl Weingart und Deborah Stephan von der Abteilung Kind Jugend Freizeit sind unter dem Projekt «Treffpunkt Sofa» in Hochdorf unterwegs. Mit dem roten Sofa sollen Junge eingeladen werden, den öffentlichen Raum als Freiraum zu nutzen. Die Stationen des Projekts sind im Lunapark, vor dem Rathaus, auf dem Kirchenplatz, auf dem Skaterplatz und während dem Ferienpass beim Zentrum St. Martin.



16. Mai: Orchester und Chor gemeinsam. Das Muttertagskonzert des Orchesters Hochdorf erklang zusammen mit dem «Coro Cantarina» aus Neuenkirch. Eröffnet wurde das Konzert vom Orchester mit barocker Musik. Im zweiten Teil erklang das religiöse Werk «Stabat Mater» von Pergolesi. Als Dirigent holte Fabrice Umiglia alle Klangfacetten heraus. Ein wunderbares Musikerlebnis in der Pfarrkirche Hochdorf.

19. Mai: Erfolgreiches 2018 von den Stimmberechtigten gewürdigt. Die Gemeinde Hochdorf kann auf ein erfolgreiches 2018 zurückblicken. Die Erwartungen konnten deutlich übertroffen werden. Bruttoaufwand Fr. 49'200'610 und Bruttoertrag Fr. 53'771'006, somit Ertragsüberschuss Fr. 4'570'397. Somit konnte der budgetierte Überschuss von Fr. 571'200 um vier Millionen übertroffen werden. Die Nettoinvestitionen liegen mit Fr. 5'908'689 um ca. Fr. 650'000 unter Budget. Die Stimmberechtigten sagten an der Urne klar Ja.

19. Mai: Parkplatz Scherermaße abgelehnt. Die Stimmberechtigten sagen an der Abstimmung klar Nein zur Realisierung des Parkplatzprojektes auf der Scherermaße. Mit 1'923 Nein- zu 1'023 Ja-Stimmen.



23. Mai: Neuer Standort für Spitex. Der Verein Spitex Hochdorf und Umgebung wird per 1.1.2020 neu den Standort an der Turbistrasse 25 in Hochdorf haben. Mit dem Bezug der ehemaligen Büroräumlichkeiten der Swissray kann für das Leitungsteam und die Mitarbeitenden die notwendige und zeitgemässe Infrastruktur geboten werden.

23. Mai: Brückenschlag unter neuer Leitung. Marianne Moser hat nach 4-jähriger Amtszeit als Vereinspräsidentin demissioniert und gibt die Leitung weiter an Barbara Brentini. Katharina Metz bleibt Geschäftsstellenleiterin. Brückenschlag erfüllt mit dem Leitungsauftrag der Gemeinde Hochdorf wichtige Integrationsarbeit und hat ein breites und niederschwelliges Angebot für die Bevölkerungsgruppe mit Migrations-Hintergrund. Ziel ist die Integration im Alltag.



23. Mai: Neue Pächter für Seebad. Per Badesaison 2019 hat der Gemeinderat die Pacht des Restaurationsbetriebes des Seebad Baldegg an Peter Isenegger und Nadia Filardo übergeben. Sie setzen bei der Gastronomie auf Einheimisches und Selbstgemachtes.



29. Mai: Hochdorf «singt mit». Mit drei «offenen Singen» nimmt Hochdorf teil am kantonalen Projekt «Luzern singt mit». Nach den offenen Singabenden geht Hochdorf dann an das Schlussingen im Rahmen des Projektes im September nach Luzern. Start war mit dem ersten Open-Air-Singen auf dem Brauipplatz. Unter der Leitung von Renato Belleri, unterstützt von einem Vorsingchor zusammengesetzt aus den verschiedenen Chören von Hochdorf, haben 80 Personen gesungen. So hallte es «Sanna, Sann, Sann, Sa» und «Alperose» von Polo Hofer und mehr.



29. Mai: Siegerprojekt «Avantihof». Jetzt ist klar: als neuer Schulraum wird das Projekt «Avantihof» umgesetzt werden. Das Projekt von «Cometti Truffer Hodel Architekten AG Luzern» obsiegte, fünf Vorschläge mit unterschiedlichen Ansätzen wurden im Wettbewerb bewertet. «Avantihof» geht von einer Totalanierung des Schulhauses Avanti und einem Separatbau, dem «Avantihof», aus. Es wird keinen zweiten Sagenturm geben. Alle eingereichten Projekte werden für die Bevölkerung im Brauzentrum ausgestellt. Voraussichtlich im September 2020 wird über den neuen Schulraum an der Urne abgestimmt.

Juni 2019

6. Juni: Seetaler Kränze am Kantonalen. Marco Thierstein, Hochdorf, holte bereits seinen dritten Kranz und Jonas Troxler, Urswil, seinen ersten Kranz an einem Kantonalen Schwingfest.



6. Juni: Coworking-Space in Hochdorf. Im 6280.ch Coworking Hochdorf an der Bellevuestrasse werden neu Coworking-Arbeitsräume angeboten. Es können Arbeitsplätze für einen begrenzten Zeitraum gemietet werden, die Teilnahme an einer Videokonferenz wird ermöglicht, es gibt Gruppenbereiche für Klausuren oder Kreativseminare. Das heisst Arbeitsplätze mit flexiblen Möglichkeiten, mit Vernetzung und auf aktuellem technologischem Stand. Dies entspricht Bedürfnissen von neuen Arbeitsmodellen.

6. Juni: Neue Räume für die FEG. Die Freie Evangelische Gemeinde in Hochdorf hat neue Räume mitten in Hochdorf bezogen. An der Bellevuestrasse 6 und 8b befinden sich ein Begegnungsraum sowie ein Sitzungszimmer.



13. Juni: Symbolischer Startschuss für das Projekt Jubla-Huus Hofdere. Die Jubla machte mit farbigen Tafeln in Hochdorf auf ein Projekt aufmerksam. Nun ist das Geheimnis gelüftet: die Jubla möchte ein Jubla-Huus realisieren und zeigte auf der Kirchentreppe symbolisch ihr Haus. Wo das Haus stehen wird, ist noch unklar. Das Präsidium des Vereins Jubla-Huus teilen sich Grabiela Brnada und Jonas Zeder.



13. Juni: Roland Emmenegger mit neuer beruflicher Herausforderung. Roland Emmenegger wird ab 1. November 2019, vorerst in einer Teilzeitanstellung, Leiter Baubewilligungen der kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft. Deshalb wird Roland Emmenegger (FDP), seit 2012 Gemeinderat Bau, Verkehr und Umwelt, für die neue Legislatur 2020 – 2024 als Gemeinderat nicht mehr zur Verfügung stehen.

15. Juni: Landkauf in Baldegg. Die Gemeinde Hochdorf konnte in Baldegg eine Parzelle kaufen. Das Grundstück Nr. 1701, GB Hochdorf, hat 1'966 m² und liegt in der Arbeitszone ES IIIa. Die Gemeinde Hochdorf ist bestrebt, eine nachhaltige und langfristige Bodenpolitik zu betreiben. Der Landkauf entspricht dem Legislaturprogramm 2018 – 2024 der Gemeinde Hochdorf. (Hochdorf Mail 2-2019)

19. Juni: Weitere Vakanz im Gemeinderat. Marco Uhlmann (CVP), Gemeinderat Finanzen, Jugend und Sport, wird bei den nächsten Gemeinderatswahlen im März 2020 nicht mehr antreten. Er ist seit 1. September 2016 im Amt.

19. Juni: Theres Roth-Hunkeler liest in Hochdorf. Die in Urswil aufgewachsene Autorin Theres Roth-Hunkeler war in der Regionalbibliothek zu Gast und las aus ihrem neusten Roman «Allein oder mit anderen».

27. Juni: 20 Jahre Montessori Schule Seetal. Die Montessori Schule Seetal in Hochdorf wurde auf Initiative von Eltern gegründet, die ihre Kinder in das Montessori Kinderhaus der Baldegger Schwestern schickten und für die Primarschule eine Montessori Folgelösung wünschten. Das private Schulangebot auf der Primarstufe wird zurzeit von 30 Kindern genutzt. Für jüngere Kinder besteht das Montessori Kinderhaus.

Juli 2019

6. Juli: Pensionierung von langjährigen Lehrpersonen. Irene Baumeler hat 25 Jahre als DAZ-Lehrperson unterrichtet, Marie-Theres Ottiger hat seit 1987 in verschiedensten Funktionen als Lehrperson gewirkt, Ruedi Lichtsteiner ist 2004 als Reallehrer in die Sekundarschule eingetreten und Konrad Affolter wirkte seit 2003 an der Sekundarschule, zuerst als Lehrperson und dann ab 2007 als Schulleiter.



11. Juli: 125 Jahre Harmonie Hochdorf. Unter dem Motto «125 Jahr Musig im Dorf» feierte die Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf ihr Jubiläum. Im Zentrum standen eine Parademusik auf der Hauptstrasse vom Bellevue-Shopping zum Braui Kreisel und der anschliessende Festbetrieb beim Kulturzentrum Braui. Petrus spielte mit, heftige Gewitter tobten bis eine Stunde vor der Parade. Die Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf schaut mit Zuversicht in die Zukunft, aktuell spielt sie in der 2. Stärkeklasse. Genügend Nachwuchs für die Harmonie steht im Zentrum für die Zukunft.



31. Juli: Alt-Hofdere mit Leistungsauftrag. Die Ortsgeschichtliche Sammlung ist im Besitz der Gemeinde Hochdorf. Der 1994 gegründete Verein Alt-Hofdere betreut und pflegt die Sammlung. Das wertvolle Engagement des Vereins Alt-Hofdere sowie die Verpflichtungen der Gemeinde Hochdorf betreffend der Ortsgeschichtlichen Sammlung ist per 1. August 2019 mit einem Leistungsauftrag geregelt worden. Er ist die Grundlage für die Bewirtschaftung der Ortsgeschichtlichen Sammlung durch den Verein Alt-Hofdere. Die Aufgaben, Pflichten und Rechte werden geregelt. (Hochdorf Mail 3-2019)



31. Juli: «Schwiizer Fiir» mit über 500 Besuchenden. Die zweite Ausgabe der «Schwiizer Fiir» mit Nationalrat Gerhard Pfister als Festredner fand bei bestem Wetter und grosser Publikumszahl statt. Sie wurde wiederum organisiert von Blauring, Jungwacht und der CVP Hochdorf.

August 2019

22. August: Zwei junge Hochdorfer am Eidgenössischen Schwingfest. Mit Jonas Troxler, Urswil, und Marco Thierstein, Hochdorf, klassierten sich zwei Schwinger vom Schwingklub Oberseetal fürs Eidgenössische. Eine Freude für die jungen Schwinger und für den Schwingklub. Denn seit 2007 – mit Thomas Arnold – stellte der Schwingklub Oberseetal keinen Schwinger mehr für das Eidgenössische Schwingfest. Viel Glück! (SB 34/2019)



29. August: Schwester Nadja Bühlmann ist Richterin. Schwester Nadja Bühlmann vom Kloster Baldegg ist Juristin und wirkt seit Kurzem als Richterin am Interdiözesanen Schweizerischen Kirchlichen Gericht. Dieses ist Rekursinstanz und eine Art Pendant zum Bundesgericht.



31. August: Tag der Feuerwehr mit 1'000 Interessierten. Der Schweizerische Feuerwehrverband wird 150 Jahre alt, deshalb organisierte auch die Feuerwehr in Hochdorf ein Feuerwehrfest. Im Vorfeld wurde von 350 Besuchenden ausgegangen – es kamen aber rund 1'000 Interessierte ins Areal beim Feuerwehrmagazin. Das Fest stand unter dem Motto «Feuer und Flamme» und gab einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und bot Vorführungen und Highlights. (Hochdorf Mail 3-2019)



September 2019

5. September: Aebi Schmidt verlässt Hochdorf. Die ehemalige Maschinenfabrik Hochdorf (MFH) schliesst per Ende Jahr die Tore endgültig. Die sieben Mitarbeiter sind künftig in Burgdorf stationiert.



5. September: Daniela Ammeter Bucher tritt nicht mehr an. Gemeinderätin Daniela Ammeter Bucher (FDP), Gemeinderätin Bildung und Wirtschaft, wird bei den Gemeinderatswahlen 2020 nicht mehr antreten. Sie war seit 2014 Mitglied des Gemeinderates.

19. September: «Im Spitz» eröffnet. Bistro und Bar «Im Spitz» im Neubau neben der Villa Angelika öffnet die Tore. Der neue Treffpunkt für die Bevölkerung wird an sieben Tagen die Woche geöffnet sein. Am gleichen Ort war früher das legendäre Restaurant «Spitz».



19. September: Baugesuch für 5G-Antenne. Die 5G-Welle erreicht Hochdorf. Das Baugesuch für den Ersatz der bestehenden Anlage an der Rosentalstrasse ist eingereicht worden.

26. September: 100. Geburtstag. Julia Lütolf feiert den 100. Geburtstag im Haus Sonnmatt der Residio AG. (Gemeinde Hochdorf)

26. September: «Jialu» wird «Jiu Ding». Nach zehn Jahren übergeben Lukas Achermann und seine Frau das China-Restaurant Jialu an zwei chinesische Köche.

Oktober 2019

3. Oktober: Swiss Beer Award für Hochdorfer Bier. In der Kategorie Spezial Hell wurde die Hochdorfer Bier GmbH für das «Goldstern Spezial hell» mit dem begehrten Bier Award 2019/2020 ausgezeichnet. (SB 40/2019)



13. Oktober: Chilbi-Apéro auch in Hochdorf. Erstmals lädt der Gemeinderat an der Chilbi in Hochdorf die Bevölkerung von Hochdorf zum Apéro ein. Die Chilbi wird von der Feldmusik Hochdorf durchgeführt. Die Chilbi-Apéros in den Ortsteilen Baldegg und Urswil haben seit Jahren eine geschätzte Tradition. Deshalb soll die Möglichkeit zur Begegnung mit der Bevölkerung neu auch an der Hochdorfer Chilbi geboten werden. (Hochdorf Mail 3-2019)

17. Oktober: Optiker Muff übergibt an Optik Unternährer. Nach 36-jähriger Geschäftstätigkeit übergeben Luzia und Urs Muff ihr Optikergeschäft an Optiker Unternährer. Sechs Generationen mit insgesamt 171 Jahren betrieb die Familie Muff das Optikergeschäft an der Hauptstrasse 8.



21. Oktober: 13. Sportlerehrung der Gemeinde Hochdorf. Viele Sportler und ihre Trainer sind für ihre Erfolge im Jahr 2019 ausgezeichnet worden: 24 Athletinnen und Athleten und 4 Teams sowie 15 Trainerinnen und Trainer sind geehrt worden. (Hochdorf Mail 4-2019)



22. Oktober: «Wolken-Tanz» auf der Fototreppe Braui. Durch Zufall entdeckte der Fotograf Matthias Weiss das Bild einer Tänzerin, die mit Mehl ihre Bewegungen in die Luft «malte». Fasziniert von der Ausdruckskraft des Bildes, begann er ein ähnliches Projekt zu planen. Lorena Zumstein und Elena Della Chiara von der Ballett Akademie Luzern waren bereit, beim Projekt mitzuwirken. Unter dem Titel «Wolken-Tanz» - Mehl trifft Eleganz, zeigt Matthias Weiss auf der Fototreppe Braui eindruckliche Aufnahmen. Die Ausstellung ist geöffnet bis April 2020. (Hochdorf Mail 4-2019)



24. Oktober: Eine Tulpe fürs Leben. Hochdorf macht mit bei der Präventionsaktion «Eine Tulpe fürs Leben» im Rahmen der Brustkrebsprävention. In Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Hochdorf hat der Werkdienst deshalb auf der Wiese beim Haus Sonnmatt 400 Tulpenzwiebeln gepflanzt. Bis zur Blütezeit im Frühling 2020 machen rosa und weisse Holztulpen auf die Präventionsaktion aufmerksam. Die letzten Tulpenzwiebeln wurden seitens Gemeinde Hochdorf durch Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier und Gemeinderat Roland Emmenegger gesetzt.



23. Oktober: 100. Geburtstag. Elise Bättig feiert ihren 100. Geburtstag an der Rathausstrasse 17. (Gemeinde Hochdorf)

24. Oktober: Vier Energieinitiativen übergeben. Die vier Energieinitiativen des Netzwerks «Hofdere hed Energie» haben das Sammelziel von je 500 Unterschriften erreicht und sind der Gemeinde übergeben worden. Nach der Prüfung des formellen Zustandekommens sind die vier Initiativen innert Jahresfrist vom Gemeinderat zu behandeln. (Hochdorf Mail 4-2019)



24. Oktober: 5-Jahr-Jubiläum Buechlade. Martina Küng feiert mit ihrem Buechlade das 5-Jahr-Jubiläum. Sie hat über die Jahre ihr Sortiment erfolgreich aufgestockt.



28. Oktober: Start öffentliche Auflage Ortsplanung. Die Ortsplanung regelt, wo und wie in der Gemeinde Hochdorf gebaut werden kann. Die wesentlichen Bestandteile der Revision beinhalten folgende Punkte: Variante 1 ohne Verdichtung; Variante 2 mit Verdichtung, qualitativ und massvoll; neue Überbauungsziffer; Aufhebung Gestaltungspläne; Weiler Urswil Nichtbauzone; Gestaltungsplanpflichtgebiete. Mit einem Informationsanlass, an dem rund 130 Personen teilgenommen haben, startete der Meilenstein. Die Planunterlagen liegen bis am 26. November öffentlich auf.

31. Oktober: «We classic the Rock 2» im KKL. Bereits zum fünften Mal tritt die Feldmusik Hochdorf im KKL auf. Dieses Mal standen die Feldmusik Hochdorf, das Orchester Hochdorf und das Orchester Emmen sowie der Projektchor Malter gemeinsam auf der Bühne. André Koller dirigierte die 270 Musikerinnen und Musiker einmal mehr sensationell, Musik, die unter die Haut ging und beim Publikum grosse Emotionen auslöste.



31. Oktober: Regionalbibliothek mit Pilotprojekt. Die Regionalbibliothek öffnet im Rahmen eines Pilotprojekts an vier Sonntagen im Winterhalbjahr. Geöffnet wird am 10. November, am 8. Dezember und dann im Januar und Februar je einmal, je von 10 bis 15 Uhr. Die Sonntagsöffnungszeit gibt Gelegenheit, in Ruhe das vielfältige und aktuelle Medienangebot zu entdecken, oder eines der Angebote zu besuchen. Der Pilot wird im Sommer 2020 evaluiert. (Hochdorf Mail 3-2019)

31. Oktober: Standort für das Jubla-Huus gefunden. Die Gemeinde Hochdorf beabsichtigt, dem Verein Jubla-Huus eine unbebaute Wiese an der Ligschwilstrasse im Baurecht zu übergeben. Damit ist der Standort für das künftige Jubla-Huus definiert. Das Ziel ist somit erreicht, dass bis im Herbst der Standort gefunden worden ist. Nun ist der Verein Jubla-Huus für die weiteren Schritte gefordert.



31. Oktober: Milo Gansers Schaffen in einem Buch. Milo Ganser ist 1942 in Hochdorf geboren und wohnt heute noch hier, absolvierte eine Lehre als Schlosser, besuchte die Schule für Gestaltung in Luzern. Er hatte viele Einzel- und Gruppenausstellungen in Hochdorf, im Kanton Luzern und national. Seine Werke sind Eisenplastiken in verschiedenen Grössen und Zeichnungen. Der Quart Verlag hat auf 200 Seiten das Kunstschaffen von Milo Ganser veröffentlicht unter dem Titel «Eisenplastiken und Zeichnungen». Skulpturen von Milo Ganser stehen in Hochdorf beim Schulhaus Sagen, vor der LUKB und im Kulturzentrum Braui. (SB 44/2019)



November 2019

7. November: Neuer Präsident für die Genossenschaft Iceline. Cornelio Kauz wird an der Generalversammlung der Genossenschaft Iceline zum Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Fritz Legler an.

9. November: Kulturpreisverleihung punkt 11.11 Uhr. Start mit Trommelklängen der Tambouren Hochdorf – die Martinizunft Hochdorf wurde, als Hauptträgerin der Fasnacht seit mehr als 65 Jahren, am Tag ihres Bots der Kulturpreis 2019 der Gemeinde Hochdorf übergeben. Als Laudator wirkte Walter Theiler, Kenner der Martinizunft als Alt-Martinivater und zudem Mitglied der Jury Kulturpreis. «Die Martinizunft bereitet viel Freude seit Jahren bei Jung und Alt und lässt die 5. Jahreszeit in Hochdorf erleben.» Vom Schmutzigen Donnerstag bis Gütis-Dienstag, mit der beliebten Kinderfasnacht und dem attraktivsten Umzug auf der Landschaft, besucht von rund 25'000 Besuchenden, hat die Martinizunft Ausstrahlung weit über Hochdorf hinaus und ist wichtiger Teil von «Hochdorf - mehr als ein Zentrum». (Hochdorf Mail 4-2019)



14. November: Albert Fellmann Martinivater 2020. Am Zunftbot der Martinizunft ist Albert Fellmann aus Baldegg als Martinivater vorgestellt worden. Zusammen mit der Martinimutter Christina werden die rüdigen Tage unter dem Motto «Lets Dance!» sein.



14. November: FC Hochdorf mit neuem Cheftrainer. Raphael Felder wird neuer Cheftrainer des FC Hochdorf 2. Liga Regional. Er wird assistiert von Alois Bucheli und Adrian Stocker. In der Vorwoche trennte sich der FC vom Trainerduo Edi von Moos/Stefan Suter. (SB 46/2019)



17. November: Reglemente angenommen. Am Abstimmungs-sonntag haben die Stimmberechtigten alle vier Vorlagen angenommen. Ja zum Budget 2020 mit einem Übertragsüberschuss von knapp Fr. 542'500 und Investitionsausgaben von knapp Fr. 6,3 Mio. und zum Sonderkredit zur Sanierung der Urswilstrasse sowie zur Teilrevision des Friedhofreglements und der Totalrevision des Siedlungsentwässerungsreglements.

21. November: Bundesrätin Karin Keller-Sutter in Hochdorf. «Luzern diskutiert» mit hochkarätigen Gästen und kontroversen Talks findet zum vierten Mal in der Braui statt. Zum Thema «Unsere Schweiz» diskutieren Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Bischof Felix Gmür und Microsoft Schweiz CEO Marianne Janik. Dieser wichtige Anlass für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist Ständerat Damian Müller als Präsident des OKs zu verdanken.

21. November: Das Medizinische Zentrum ist auf Kurs. Die Eröffnung soll wie geplant im November 2020 erfolgen. Die Verantwortlichen freuen sich über die Realisierung des Medizinischen Zentrums an der Luzernstrasse 11. Mitinitiant ist insbesondere Othmar Betschart, Stiftung Sonnmatt. Corneli Raess leitet die Ärzte-Betriebsgesellschaft.



26. November: Einsprachen zur Ortsplanungsrevision. Während der öffentlichen Auflage der Ortsplanung gingen 11 Einsprachen ein, die unterschiedliche Bedürfnisse zur Revision anmelden. In den folgenden Wochen werden nun Einspracheverhandlungen geführt, welche das Ziel einer einvernehmlichen Lösung verfolgen. (Hochdorf Mail 4-2019)

Dezember 2019

5. Dezember: Alte Schreinerei in Brand! In Urswil geriet eine Schreinerei in Brand. 110 Feuerwehrleute von Hochdorf, Römerswil und Hohenrain waren im Einsatz. Das angrenzende Wohnhaus konnte von der Feuerwehr vor dem Feuer geschützt werden.

5. Dezember: Schwingklub Oberseetal 150 Jahre alt. Der Schwingklub Oberseetal feierte im Kulturzentrum Braui sein 150-Jahr-Jubiläum in der Schwingerfamilie und mit Gästen. Dabei wurde die 100-Jahr-Chronik enthüllt.



5. Dezember: Wechsel beim Café Verde. Nach sechs Jahren schliesst Christina Brugger das Ladencafé Verde im Unterdorf neben dem Grüneggladen. Ein neues Konzept sei am Entstehen.



5. Dezember: Kirchgemeinde baut an der Kleinwangenstrasse. An der Kleinwangenstrasse 9 baut die Katholische Kirchgemeinde Hochdorf ein Wohnhaus. Die Wohnungen sind ab Frühling 2020 bezugsbereit. Darüber wurde an der Kirchgemeindeversammlung orientiert.



5. Dezember: Gemeinderatskandidierende nominiert. Es steht nun fest. Die Stimmberechtigten können für die 5 Gemeinderatsitze aus 10 Nominierten aller Parteien wählen. Die CVP tritt mit dem Viererticket Lea Bischof-Meier (bisher, Gemeindepräsidentin), Daniel Rüttimann (bisher, Gemeinderat), Stefan Kaeslin (neu) und Roland Weingartner (neu) an und hat als Ziel, den vakanten Sitz wieder zu besetzen. Die FDP hat Ernst Dober (neu) und Reto Anderhub (neu) nominiert und will für die FDP die zwei freigewordenen Sitze im Gemeinderat verteidigen. Die SP hat Gaby Oberson (neu) und die SVP hat Moni Schnydrig (neu) nominiert. Von den Grünen/VAH steigt Gallus Bühlmann (neu) in den Wahlkampf und Roman Bolliger (neu) kandidiert parteilos.

12. Dezember: Radiologie-Untersuchungen neu in Hochdorf. Ab Mitte Januar bietet die Radiologie Gersag MR-Untersuchungen in Hochdorf an. Die 3,8 Tonnen schweren Spezialmaschinen sind angeliefert worden.



12. Dezember: Simon Weiss bei «Ninja Warriors». Bereits zum zweiten Mal trat Simon Weiss bei der Show «Ninja Warriors Switzerland» an. Ziel ist es, vier Hindernisparcours erfolgreich zu absolvieren. Nicht nur den Titel verteidigen, sondern im Parcours weiterkommen als letztes Jahr. Mit Kraft, Ausdauer und Körperbeherrschung. Nach sehr guter Leistung reichte es ihm für den zweiten Platz. Er wolle nächstes Jahr wieder antreten.

12. Dezember: Hochdorf-Gruppe verkauft Pharmalys-Anteile. «Der Verkauf der Pharmalys-Anteile ist das Beste für die Zukunft der Hochdorf-Gruppe» sagt der Kommunikationsverantwortliche Christoph Hug. Ende 2016 beteiligte sich der Hochdorfer Milchverarbeiter mit 51% an den drei Unternehmen der Pharmalys-Gruppe.

17. Dezember: 100. Geburtstag. Bertha Werder feiert ihren 100. Geburtstag im Haus Sonnmatt der Residio AG. (Gemeinde Hochdorf)

19. Dezember: Tschopp-Holzbau ausgezeichnet. Mit dem Anerkennungspreis der IHZ ausgezeichnet wurde Tschopp-Holzbau AG für die Entwicklung des Bresta Akkustik-Gentle.



Wohnbevölkerung 2019: 9'885*
(Zunahme um 15 Personen)

*Wichtiger Hinweis dazu: Anpassung per 30. April 2019 an die Berechnungsgrundlage der LUSTAT Statistik Kanton Luzern. Die Einwohnerzahl wird inklusive Einwohnerinnen und Einwohner mit Ausländerausweis F und N geführt.



Hochdorf 1960-1972

1972 Flugaufnahme Richtung Norden (Fotoarchiv Hochdorf)
1960 Baldeggstrasse Kantonalbank neu (Fotoarchiv Hochdorf)



Hochdorfer Chronik 2020

Januar 2020

1. Januar: zenso ist neuer Name. Der Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und das Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) Regionen Hochdorf und Sursee treten ab 1.1.2020 unter dem Namen Zentrum für Soziales (zenso) auf. Einzig der Name ändert, sonst bleibt die Organisation wie bisher.

6. Januar: Seetal-Award an Plastika Balumag. Die innovative Firma Plastika Balumag wurde mit dem Seetal-Award geehrt, da sie sich in einem anspruchsvollen internationalen Umfeld behauptet. Dies aufgrund von Innovation, Fleiss und Präzision, insbesondere als Kunststoffspezialist mit Sonderanfertigungen für die Luftfahrt. Deshalb wirkte als Laudator Erwin Rösli von den Pilatusflugzeugwerken in Stans. 2019 feierte die Balumag das 50-Jahr-Jubiläum. Zusammen mit dem Gründer Max Bamert freuten sich drei Generationen über die Preisübergabe und Ehrung.



9. Januar: Zweites Baugesuch Seerundweg geprüft. Der Kanton hält nach Prüfung des zweiten Baugesuchs die Linienführung für bewilligungsfähig. Der Weg für den Baustart ist aber noch nicht frei. Die Anpassung der Schutzverordnung ist hängig. Zudem empfiehlt der Kanton den Gemeinden, die Idee der IG Weitsicht mit einem kombinierten Rad-Gehweg entlang der Strasse «zu würdigen». In den nächsten Monaten wird sich zeigen, wie die Verhandlungen und Gespräche weiterführen.

16. Januar: Soloalbum von John Voirol. Das zweite Album von John Voirol heisst «Solo». 10 Stücke – alles Improvisationen – wurden an einem aussergewöhnlichen Ort eingespielt, in der Wasserkirche in Zürich. Plattentaufe ist am 24. Januar.

23. Januar: Seetaler Bote feiert Jubiläum. Seit 120 Jahren gibt es ein Publikationsorgan im Seetal. Der Seetaler Bote startet mit einer Serie zum Jubiläum, pro Monat werden 10 Jahre Geschichte aufgearbeitet. Die erste Ausgabe des «Anzeigers für das Amt Hochdorf & Umgebung» erschien am 7. Juli 1900. Er hat aber mit einer Lokalzeitung, wie sie heute ist, kaum Ähnlichkeit.

30. Januar: 10 Jahre Tischlein Deck dich. Der Verein Selea und Tischlein deck dich arbeiten eng zusammen. Jeden Dienstag wird durch Selea mit 30 Freiwilligen die Abgabe der gespendeten Lebensmittel gewährleistet. Seit der Eröffnung im Januar 2010 sind insgesamt 157 Tonnen Lebensmittel mit einem Warenwert von rund einer Million an Armutsbetroffene von Hochdorf und Umgebung abgegeben worden. Als Gegenwert bezahlt jede Person pro Einkauf symbolisch einen Franken. Eine wertvolle Aktion gegen Food Waste und Armut.



30. Januar: Neuer Dokfilm von Ursula Brunner. «Trinkerkin-der», der neue Dokfilm der gebürtigen Hochdorferin und Kulturpreisträgerin Ursula Brunner, beleuchtet das Thema Alkohol aus dem Blickwinkel der Kleinsten. Traurige Zahlen sind Basis für den Film: rund 100'000 Kinder in der Schweiz haben mindestens einen Elternteil, der übermässig Alkohol trinkt. Fernsehen SRF 1 strahlt den Dokfilm am 6. Februar aus.

Februar 2020

1. Februar: Brückenschlag mit neuem Geschäftsleiter. Der Integrationsverein Brückenschlag hat seit Anfang Januar mit Claudio Brentini einen neuen Geschäftsleiter. Er tritt die Nachfolge von Katharina Metz an. Brückenschlag setzt sich im Auftrag der Gemeinde Hochdorf für die Integrationsarbeit ein und setzt konkrete Projekte um.



4. Februar: Sturmtief Petra fegt über die Schweiz hinweg. Auch das Seetal wird davon betroffen. In Hochdorf ist das Begehen des Herren- und Junkerwald verboten, die Kleinwan-genstrasse Richtung Ferren musste vorübergehend gesperrt werden.

6. Februar: Jetzt steht fest: für die fünf Gemeinderatssitze stellen sich 3 Frauen und 7 Männer zur Wahl. Alle Parteien sowie ein Parteiloser treten an. Die bisherigen Lea Bischof-Meier, CVP, als Gemeindepräsidentin und Gemeinderätin, und Daniel Rüttimann, CVP, als Gemeinderat. Neu treten an: Stefan Kaeslin und Roland Weingartner von der CVP, Reto Anderhub und Ernst Dober von der FDP. Die Liberalen, Moni Schnydrig von der SVP, Gaby Oberson von der SP, Gallus Bühlmann vom VAH/Grüne und Roman Bolliger parteilos. Es wird eine spannende Gemeinderatswahl am 29. März 2020. Am 2. März lädt der Seetaler Bote zu einer Wahlveranstaltung mit allen Kandidierenden ein.

11. Februar: Schon wieder ein Sturmtief! Dieses Mal fegte das Sturmtief Sabine über die Schweiz und das Seetal hinweg. Erneut gab es viele umgestürzte Bäume.

20.-25. Februar: Fasnacht der Superlative. Bei schönstem Wetter bis ... am Gütischtig meinte es «Petrus» gut mit der Hochdorfer Fasnacht. Rundherum regnete es, Hochdorf wurde nur von ein paar Tropfen heimgesucht. Verdient. Denn Hochdorf erlebte einen rekordmässigen Umzug wie noch nie. 63 Nummern mit 1'800 Mitwirkenden zählte der Umzug und wurde von 22'000 Personen bestaunt. Ein freudiger Tag für das Martinipaar Albert und Christina Fellmann. Die Kulturpreisträgerin 2019 Martinizunft hat diese großartige Fasnacht rundum verdient.

20. Februar: Hans Hägi wird Ehrenstarter. Während 38 Jahren amtierte Hans Hägi als Starter. Von der Audacia Leichtathletik wurde ihm der Titel Ehrenstarter verliehen.



27. Februar:

Neues Coronavirus Aktualisiert am 27.2.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.


Gründlich Hände waschen.


In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.


Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.


Bitte auf Grund der aktuellen Situation das Händeschütteln vermeiden

www.bag-coronavirus.ch Infoline Coronavirus: +41 58 463 00 00

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra
 Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
 Office fédéral de la santé publique OFSP
 Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
 Uffiz federal da sanadad publica UFSP

28. Februar: Bund verhängt infolge der aktuellen Covid-Situation ein Verbot für alle Grossveranstaltungen über 1'000 Personen bis vorerst zum 15. März. Anlässe darunter sind durch den Veranstalter zu verantworten und von der Hotline im Kanton Luzern freizugeben. Alle bevorstehenden Anlässe im Kulturzentrum Braui werden beim Kanton geprüft.

März 2020

5. März: Führungswechsel bei der Feldmusik Hochdorf. Rolf Grüter übergibt nach zwei Jahren ad-interims-Präsidium die Vereinsleitung an Werner Sticher.



5. März: Erstmals «Aktuelle Kunst – Luzerner Landschaft». Zum ersten Mal ist die jurierte Ausstellung mit 31 Kunstschaffenden und 47 Werken auch in Hochdorf zu Gast. Der Kunstraum Hochdorf beteiligt sich zusammen mit vier weiteren Regionen des Kantons. Es werden Kunstwerke mit regionalem Bezug

gezeigt, im Kunstraum Hochdorf u.a. Werke der Hochdorferin Elena Marcuzzi. Die Ausstellung dauert vom 15. März bis 15. April. SB10/2020

12. März: 125-Jahr-Jubiläum von HOCHDORF. Seit 125 Jahren wird in Hochdorf Milch verarbeitet. Einer der die Geschichte der «Südi» genau kennt ist Hans Peter Ineichen. Seit 2004 wirkt er als Firmenarchivar.



16. März: Unvorstellbar aber wahr: Lockdown infolge COVID-19. Alle Läden ausser Lebensmittelgeschäfte und Apotheken/Drogerien/Optiker geschlossen. Alle Restaurants ausser Take-away, Bibliothek geschlossen. Alle Schulen geschlossen, Fernunterricht ist angesagt. Home-Office soweit möglich statt Arbeit vor Ort. Die Schalter der Gemeindekanzlei Hochdorf sind geschlossen, Termine sind telefonisch zu vereinbaren. Max. 5 Personen dürfen sich treffen. Abstand von 2m ist einzuhalten.

19. März: Blauring mit Wechsel Scharleitung. Mirjam Rieder und Laura Bollardini hatten während mehr als drei Jahren die Leitung des Blaurings inne. Neu übernehmen Eva Rieder und Sandra Scherer die Scharleitung.

26. März:



26. März: Infolge Covid-Massnahmen – klare Verhaltensregeln. So zeigt sich das Bild im Dorf. Sicherheit über alles: ein Security-Mann reguliert den Zutritt zur Apotheke. Alle die krank oder erkältet sind werden freundlich abgewiesen, Zugang nur für gesunde Personen. Die Gemeinde lanciert einen Helferpool. Daniel Rüttimann ist positiv überrascht von der Hilfsbereitschaft: «Wir haben bereits über 115 Helferinnen und Helfer in Bereitschaft.» Es gilt die Weisung des BAG, dass Ü65 zu Hause bleiben sollen, damit ist der Helferpool das richtige Instrument für unbürokratische Hilfe.



27. März: Vier eingereichte Gemeindeinitiativen ungültig. Mit Beschluss vom 27. März 2020 hat der Gemeinderat die vier Initiativen «Hochdorf heizt erneuerbar», «Hochdorf heizt erneuerbar - ab 2030 erst recht», «Hochdorf nutzt die Solarenergie» und «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge» materiell geprüft. Aufgrund der Verletzung übergeordneten Bundes- und Kantonalrechts hat der Gemeinderat die vier Initiativen als ungültig erklärt. (Hochdorf Mail 2-2020)

29. März 2020: Gemeinderatswahl mit zwei Gewählten. Von zehn Kandidierenden haben es acht im ersten Wahlgang nicht geschafft. Die zwei Bisherigen sind klar bestätigt worden: Lea Bischof-Meier, CVP, 1'867 Stimmen als Gemeindepräsidentin und Daniel Rüttimann, CVP, 1'851 Stimmen, als Gemeinderat. Nahe an das absolute Mehr von 1'228 Stimmen kamen Reto Anderhub, FDP, und Stefan Kaeslin, CVP. Nachfolgend Gaby Oberson, SP, Roland Weingartner, CVP, Ernst Dober, FDP, Gallus Bühlmann, Grüne/VAH, Roman Bolliger, parteilos und Moni Schnydrig, SVP. Mit Interesse wird erwartet, wer für den zweiten Wahlgang antritt. Gallus Bühlmann, Grüne/VAH hat mitgeteilt, dass er sich zugunsten von Gaby Oberson, SP, zurückziehe, seitens CVP wird Roland Weingartner verzichten.



April 2020

9. April: Ostern findet anders statt. Denn infolge der Covid-Situation gibt es keine Gottesdienste, Taufen und Erstkommunionfeiern. So finden die Ostertage ohne liturgische Feiern – völlig anders statt.

23. April: Platzkonzerte gegen Covid-Blues. Silvia Brunner, Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins, hatte die zündende Idee, Musik in die Quartiere zu bringen. In Zusammenarbeit mit Musikerinnen und Musikern, der Feuerwehr und der Polizei fanden insgesamt 22 Konzerte statt. Musikgenuss für Zuhörende von Balkonen und Fenstern.



23. April: Neu eine Bläserklasse. Die Musikschule Hochdorf bietet ab dem nächsten Schuljahr eine Bläserklasse Seetal für Erwachsene an. Das Projekt wurde initiiert von der Feldmusik Hochdorf und der Musikgesellschaft Harmonie, die umliegenden Musikgesellschaften unterstützen das Vorhaben. Neu- und Wiedereinsteigende können so im Klassenverbund ein Bläser- oder Schlaginstrument von neu auf erlernen.

28. April:

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktualisiert am 28.4.2020

Abstand halten.

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Symptomen zuhause bleiben.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSB

Scan for translation

30. April: Erste Geschäfte wieder offen! Coiffeure, Blumenläden, Gärtnereien, Baumärkte und Massagepraxen dürfen wieder öffnen. Mit den vorgegebenen Schutzmassnahmen. Ein erster Schritt an Normalität tritt ein.



30. April: Wegen Strassenbauprojekt fallen Blaue-Zonen-Parkplätze weg. Im Oberdorf an der Hauptstrasse wird durch den Kanton die Hauptstrasse saniert. Damit verbunden sollen aus Sicherheitsgründen 6 Blau-Zonen-Parkplätze wegfallen. Das Gewerbe wehrt sich mit einer Petition dagegen.



Mai 2020

5. Mai: Wechsel VRP bei der Residio AG nach 12 Jahren. Am 1. Januar 2008 hat Dr. André Bieri das Verwaltungsratspräsidium der damaligen Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG, heutige Residio AG, pionierhaft, mit Verhandlungsgeschick und strategischen Visionen übernommen. Eine äusserst erfolgreiche Führungsära geht nach 12 Jahren an der Generalversammlung der Residio AG zu Ende. André Bieri ist mit hoher Wertschätzung und Dank verabschiedet worden. Dorothea Zünd-Bienz, Hochdorf, wurde von der Generalversammlung als neue VRP gewählt. Sie verfügt über die nötigen Qualifikationen für das Amt, hat langjährige Berufserfahrung und insbesondere breite Erfahrungen aus Verwaltungsrats- und Kommissionstätigkeiten. (Hochdorf Mail 1-2020)

7. Mai: Zweiter Wahlgang Gemeinderatswahlen. Es wird keine stille Wahl geben für die Gemeinderatswahlen. Die FDP tritt mit Reto Anderhub und Ernst Dober an, die SP mit Gaby Oberson, die SVP mit Moni Schnydrig, die CVP mit Stefan Kaeslin. Roman Bolliger, parteilos, verzichtet auf eine weitere Kandidatur.

7. Mai: Schrittweise Öffnung der Gemeindebetriebe. Seit dem 1. Mai sind die Gemeindeverwaltung, die Regionalbibliothek, die Restaurants Braui und Seebad wieder zugänglich. Ebenfalls sind die Turnhallen und Sportplätze wieder offen für Vereine. Die Seebadsaison wird erst am 8. Juni eröffnet, ebenso wird der Jugendtreff dann wieder zugänglich. Das Kulturzentrum Braui wird wegen des weiterhin geltenden Versammlungsverbotes erst Ende August öffnen können.

11. Mai:

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen
Ab 11. Mai (2. Etappe)

🟢 Geöffnet oder gestattet

- Obligatorische Schulen (Primar- und Sekundarstufe II)
- Präsenzunterricht bis 5 Personen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe und weitere Ausbildungsstätten)
- Prüfungen in Ausbildungsstätten
- Einkaufsläden und Märkte
- Reisebüros
- Museen, Bibliotheken und Archive (ohne Lesesäle)
- Breitensport ohne Körperkontakt (maximal in Ser-Gruppen, ohne Wettkämpfe)
- Leistungssport und Sport in Profi-Ligen (ohne Wettkämpfe)
- Restaurants für 4er-Gruppen und für Eltern mit Kindern
- Sportanlagen für Trainings
- Öffentlicher Verkehr nach normalem Fahrplan

🟡 Weiterhin gilt

- Abstand halten
- Hygiene beachten
- Möglichst Home-Office

Seit 27. April (1. Etappe)
🟢 Geöffnet oder gestattet

- Bau- und Gartenfachmärkte
- Coiffeur- und Kosmetiksalons
- Einrichtungen zur Selbstbedienung
- Physiotherapie und Massage
- Alle Eingriffe in sämtlichen Gesundheitseinrichtungen

Voraussichtlich ab 8. Juni (3. Etappe)
🟢 Voraussichtlich geöffnet oder gestattet

- Treffen von mehr als 5 Personen
- Weitere Schulen und Ausbildungsstätten
- Theater und Kinos
- Zoos und botanische Gärten
- Schwimmbäder
- Gottesdienste
- Bergbahnen

UNIVERSITÄT LUZERN
Kanton Luzern
Stand: 29. April 2020

14. Mai: Schule öffnet wieder. Seit dem 11. Mai ist wieder Präsenzunterricht an den Schulen möglich. Aber mit klaren Schutzvorgaben und -konzepten.

15.-17. Mai: 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Hochdorf. Leider mussten infolge der Covid-Situation die Festanlässe rund ums 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule abgesagt werden. Konzerte und insbesondere Begegnungen im Jubiläumsdörfli mitten im Dorf finden nicht statt. Wann das Jubiläum gefeiert wird, ist aktuell offen. (Hochdorf Mail 1-2020)



19. Mai:

LUZERN

min. 2 Meter – max. 5 Personen

Abstand halten

max. 5 Personen

Danke!

Kanton Luzern www.lu.ch

28. Mai: Beschwerde für ungültig erklärte Gemeindeinitiativen. Die Initiativkomitees zu den Hochdorfer Klima-Initiativen legen gegen den Entscheid des Gemeinderates mit der Ungültigkeitserklärung der vier Begehren Stimmrechtsbeschwerden ein. Der Regierungsrat wird Stellung nehmen zu den Stimmrechtsbeschwerden.

Juni 2020

3. Juni:

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktualisiert am 3.6.2020

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ **Testen**



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ **Tracing**



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ **Isolation/Quarantäne**



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

✓ **Abstand halten.**



✓ **Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.**



✓ **Gründlich Hände waschen.**



✓ **Hände schütteln vermeiden.**



✓ **In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.**



✓ **Nur nach telefonischer Anweisung in Arztpraxis oder Notfallstation.**



✓ **Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.**



www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ofizij federal da sanadad publica USP



4. Juni: Additive Tagesschule feiert 10-Jahr-Jubiläum. Das Angebot mit den vier Betreuungselementen Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung 1 und Nachmittagsbetreuung 2 ermöglicht eine schulergänzende Betreuung von 07.00 bis 18.00 Uhr. Die additive Tagesschule ist heute fester Bestandteil des Schulangebotes und ist sehr beliebt. Barbara Lanni, Verantwortung Küche, und Nicole Clark, Verantwortung Betreuung, sind seit Anfang mit dabei. Leider konnte das Jubiläum infolge Covid-Massnahmen nicht offiziell gefeiert werden.



6. Juni:

Ab 6. Juni geöffnet oder gestattet

30

Treffen von maximal 30 Personen (ab 30. Mai)



Theater und Kinos



Campingplätze



Diskotheken und Nachtclubs

300

Veranstaltungen und Kundgebungen mit maximal 300 Personen



Zoo und botanische Gärten



Freizeitbetriebe



Grenzen zu D, A, F (ab 15. Juni)

Trainings

für alle Sportarten



Schwimmbäder und Wellness



Grissens Gruppen in Restaurants



Ferienlager (maximal 300 Personen)

Präsenzunterricht

an Mittel-, Berufs- und Hochschulen



Bergbahnen



Erst- dienstleistungen

Weiterhin verboten

30+

Treffen von mehr als 30 Personen im öffentlichen Raum

300+

Veranstaltungen und Kundgebungen mit mehr als 300 Personen

Sportwettkämpfe

mit engem Körperkontakt

Nach wie vor gilt

Abstand halten



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich



Hygiene beachten



Möglichst Home-Office



18. Juni: «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» mit Erich Sütterlin. Hochdorf wird von der besten und attraktivsten Seite gezeigt. Erich Sütterlin hat für die Visitenkarte von Hochdorf drei Besonderheiten von Hochdorf ausgewählt: Weiss&Schwarz Kunst, Seetal Glace, Bläserklasse. Die Tour beginnt vor der Braui mit dem Genuss eines Seetaler Biers. Mit dabei im Publikumswettstreit sind Dagmersellen, Sursee, Nottwil, Altbüron und Hochdorf. Anmerkung: Erich Sütterlin wird den Sieg nach Hochdorf bringen!



18. Juni: Innovative Kulturidee in Zeiten von COVID-19. Summair.ch bietet Open-Air zu Hause, Live im Ziegeleiareal und per Livestream in die ganze Welt. Acts sind: The B-Shakers, Josua Romano, Veronica Fusaro, ZIBBZ und Marc Amacher. Moderation Linda Fäh. Dazu ist ein Verein gegründet worden mit Christian Bruhin, Fabrizio Mezzadri usw. Leider regnete es. Unangenehm für die max. 300 Besuchenden vor Ort.



18. Juni: Nextbike in Hochdorf. Mit dem Fahrradverleihsystem «Nextbike», welches durch die Caritas betrieben wird, ist geplant, in einer Projektzusammenarbeit mit der Stiftung Brändi den Standort Hochdorf zu erschliessen. Je eine Station beim AWB Brändi und beim Bahnhof Hochdorf sind vorgesehen. Damit wird den AWB-Mitarbeitenden ein Zugang zum Arbeitsplatz mittels öffentlichem Verkehrsmittel ermöglicht. (Hochdorf Mail 2-2020)



25. Juni: Dauerparkkarten im Zentrum werden aufgehoben. Die öffentlichen Parkplätze im Zentrum sollen für Kurzparkierer zur Verfügung stehen. Deshalb hebt der Gemeinderat Dauerparkkarten auf den Parkplätzen Lunapark, Sempachstrasse und Brunnenmöslistrasse ab 1. Juli auf. Parkkarten gibt es weiterhin für die Ligschwilstrasse, auf dem Sagenparkplatz und neu für die Urswilstrasse.

28. Juni: Gemeinderat Hochdorf per 1. September komplett. Die Stimmberechtigten haben gewählt: Reto Anderhub, FDP, 1'534 Stimmen, neu; Stefan Kaeslin, CVP, 1'357 Stimmen, neu; Gaby Oberson SP, 1'252 Stimmen, neu. Die Hürde nicht geschafft haben Ernst Dober, FDP, mit 849 Stimmen und Moni Schnydrig, SVP, mit 525 Stimmen. Im ersten Wahlgang sind bereits Lea Bischof-Meier, CVP, als Gemeindepräsidentin und Daniel Rüttimann, CVP, als Gemeinderat bestätigt worden. Somit kann die CVP die drei Sitze verteidigen, die FDP verliert einen Sitz an die SP – sie holt wie vor 14 Jahren den Sitz zulasten der FDP, die SVP ist im Gemeinderat nicht vertreten.



Juli 2020

3. Juli: Pensionierungen an der Schule Hochdorf. Schulleiter Daniel Gisler, vorher Lehrer an der Primarschule, geht nach 16 Jahren Tätigkeit an der Schule Hochdorf frühzeitig in Pension. Markus Schneider, seit 1980 Urgestein an der Sekundarschule Hochdorf, beginnt ebenfalls mit der Pension einen neuen Lebensabschnitt. (Hochdorf Mail 2-2020)



9. Juli: 40 Jahre Museum Alt Hofdere mit Spitzenausstellung. Ruth Bühlmann-Waller, Ehefrau von Martin Bühlmann, der im Auftrag des Gemeinderates 1990 für die Realisierung des Museums in geeigneten Räumen verantwortlich war, zeigt in der Jubiläumsausstellung «Spitzengeschichten». Die kulturhistorische Entwicklung des Textils wird dargelegt. Ruth Bühlmann verwaltet das Spitzenarchiv der «Vereinigung Schweizerische Spitzenmacherinnen» VSS in Hochdorf und wird mit einigen Schätzen die Ausstellung bereichern. Dauer der Ausstellung bis Oktober 2020. (Hochdorf Mail 2-2020)



16. Juli: Krisenstab Gemeinde wird aufgelöst. Per 9. Juli ist der Krisenstab der Gemeinde Hochdorf, der seit Februar die Covid-Massnahmen von Bund und Kanton beraten hat, aufgelöst. Er bestand aus Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin, Thomas Bühlmann, Gemeindeschreiber, Daniel Rüttimann, Gemeinderat Soziales, Gesundheit und Sicherheit sowie Daniel Lang, Rektor.

August 2020

13. August: Erste Saison für Trainer des FC Hochdorf. Am 15. August startet der FC Hochdorf mit Raphael Felder als Trainer in die Vorrunde der 2. Liga.



27. August: Demission im Kirchenrat. Claudia Wicki-Buck hat ihren Austritt aus dem Kirchenrat per 31. Dezember 2020 bekannt gegeben. Sie hat ihr Amt am 1. Mai 2007 angetreten.

31. August: Verabschiedung Gemeinderat Roland Emmenegger. Roland Emmenegger (FDP) war seit dem 1. September 2012 Gemeinderat mit Verantwortung für die Ressorts Bau, Verkehr und Umwelt. Seit 2016 amtierte er als Vizepräsident.



31. August: Verabschiedung Gemeinderätin Daniela Ammeter Bucher. Seit dem 1. September 2014 war Daniela Ammeter Bucher (FDP) Gemeinderätin und hatte die Verantwortung für die Ressorts Bildung und Wirtschaft.



31. August: Verabschiedung Gemeinderat Marco Uhlmann. Am 1. September 2016 hatte Marco Uhlmann (CVP) das Amt als Gemeinderat mit den Ressort Finanzen, Jugend und Sport angetreten.



September 2020

1. September: Legislaturstart 2020 – 2024. Der Gemeinderat Hochdorf startet in die neue Legislatur. Die Ressortverantwortungen sind wie folgt: Lea Bischof-Meier, CVP, Gemeindepräsidium und Kultur; Reto Anderhub, FDP; Finanzen, Wirtschaft, Jugend und Sport sowie Vizepräsidium; Daniel Rüttimann, CVP, Soziales, Gesundheit und Sicherheit; Stefan Kaeslin, CVP, Bildung; Gaby Oberson, SP, Bau, Verkehr und Umwelt. (Hochdorf Mail 3-2020)



2. September: Traumwelten auf der Fototreppe Braui. Esther Berüter aus Römerswil zeigt ein Portfolio mit 13 ausgewählten Fotos. Die Traumbilder zeigen magisch, poetisch anmutende Welten, weiche Strukturen – alles wie durchsichtig. Wie bei einem Traum ist die Bedeutung oft nicht auf den ersten Blick sichtbar. Die Ausstellung ist bis September 2021. (Hochdorf Mail 4-2020)



3. September: Theater Brauchessu mit «Altweiberfrühling». Im Sudhaus des Brauiturm führt das Theater Brauchessu die Komödie «Altweiberfrühling» auf. Franziska Schmid wirkt als Regisseurin. 9 Schauspielerinnen und Schauspieler spielen die

Geschichte mit viel Einfühlungsvermögen und Ausstrahlung. Zehn Aufführungen im kleinen Kreis mit maximal 47 Zuschauern sind angesagt. Das Sudhaus als Ort des Geschehens ergibt ein spezielles Ambiente. Mutig vom Theater Brauchessu, dass trotz der Covid-Situation und notwendigem Schutzkonzept die Aufführungen stattfinden.



7. September: FDP, die Liberalen übergeben Petition. 150 Unterschriften sind dem Gemeinderat übergeben worden zum Thema «Hochdorf macht mobil». Infolge der Covid-Situation ist die Unterschriftensammlung vorzeitig abgeschlossen worden. Themen wie der öffentliche Verkehr, MIV und Umfahrung Hochdorf, der Langsamverkehr, der Seerundweg, die Begrünung des Zentrums, Parkierung und Wasserstofftankstellen werden darin thematisiert. (Hochdorf Mail 4-2020)

13. September: Livestream. Erstmals wird eine Orientierungsversammlung der Gemeinde Hochdorf via Livestream übertragen. Über 80 Personen nutzten das Angebot und verfolgten die Informationen über die kommunalen Abstimmungsvorlagen von zu Hause aus.

17. September: HC Seetal startet zuversichtlich in die Saison. Nach einer durchzogenen letzten Saison startet der HC Seetal in der 2. Liga in die neue Spielzeit. Der Bisherige Roger Trottmann konnte in den Staff geholt werden. Der Verein hat sich als oberstes Ziel den Ligaerhalt gesetzt.

22. September: Start Mitwirkung Freiraumkonzept. Mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung wird die Mitwirkung zum Freiraumkonzept des Gemeinderates gestartet. Rückmeldungen und Inputs werden bis zum 30. November erwartet. (Hochdorf Mail 2-2020)



25. September: Neueröffnung Balthasar Store: Das Hochdorfer Traditionsunternehmen eröffnet neben dem Firmenhauptsitz am Lavendelweg 2 den neuen Balthasar Store. Das Hauptaugenmerk des Store-Sortiments liegt auf den Kerzen mit einer breiten und vielseitigen Auswahl, welche laufend aktualisiert und ergänzt wird. Daneben gibt es kerzennahe Produkte wie Laternen und Dekosachen. Der Outlet-Bereich rundet das Angebot ab. Der neue Store ist eine Stärkung der Marke Balthasar. (PD Balthasar, 25.9.2020)



26. und 27. September: Nach über 30 Jahren Abschied. Mit einem fulminanten Konzert verabschiedet sich André Koller als Dirigent der Feldmusik Hochdorf. Sein besonderes Adieu anlässlich des Konzertes war sein Trompetensolo. André Koller hat die Feldmusik zur Erstklass-Musik geführt. Sei es an Musikfesten oder Musiktagen, oder ganz besonders im Rahmen von Evolutionswettbewerben. Besondere Akzente setzte er zudem mit Events im KKL, dies in Kooperation mit Dritten – vor jeweils ausverkauften Rängen. Es war ein emotionaler Abschied.

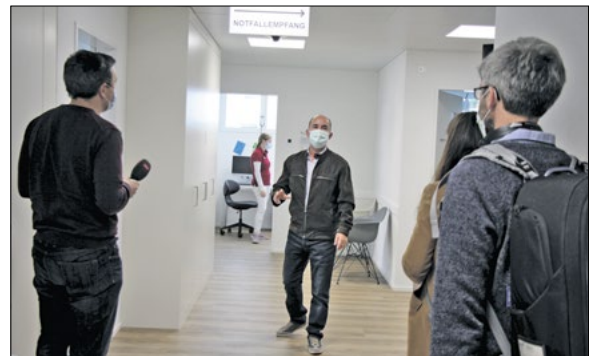
27. September: Überzeugtes Ja zur Schulraumsanierung und -erweiterung. Mit einem Ja-Stimmen-Anteil von über 80% (2'769 Ja Stimmen) und einer Stimmbeteiligung von 56,6% ist die Gesamtanierung des Schulhaus Arena und Separatbau mit Avantihof angenommen worden. Damit wird der notwendige zusätzliche Schulraum von 6 Klassen- und 6 Gruppenräumen für die Sekundarschule sowie die Auslagerung der Tagesschule mit zusätzlichem Raum ermöglicht. Die Nachhaltigkeit des Projektes, der sorgsame Umgang mit den Landreserven im Sinne einer verdichteten Bauweise und die Schaffung einer neuen Pausen- und Begegnungszone sind gewürdigt worden. Für die Realisierung des Projekts Avantihof von «Truffer Cometti Hodel» Architekten ist vom Souverän ein Sonderkredit von 17 Mio. Franken bewilligt worden. (Hochdorf Mail 3-2020)



27. September: Jahresbericht 2019 angenommen. Der Jahresbericht 2019 mit der Jahresrechnung ist infolge Covid-Situation erst im September statt wie üblich im Mai zur Abstimmung vorgelegt worden. Die Zustimmung lag bei über 90% Ja-Stimmen. Das Rechnungsjahr 2019 hat mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'448'489.35 abgeschlossen, budgetiert war ein Überschuss von Fr. 675'417.00. Leicht höhere Steuererträge und tiefere Ausgabenpositionen haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Die Berichterstattung erfolgte erstmals nach HRM 2. (Botschaft und Hochdorf Mail 3-2020)

Oktober 2020

1. Oktober: Eröffnung Medizinisches Zentrum. Umfassende medizinische Behandlungen werden im MedZentrum Hochdorf auf einer Fläche von rund 1'200 Quadratmetern an der Luzernstrasse 11 angeboten. Neben den bisherigen Hochdorfer Hausärzten Dr. Hans Frey und Dr. Matthias Gille wird als Gynäkologin Frau Ulrike Averdunk-Gille weiterhin tätig sein. Weitere Ärzte sind im Hausarztteam neben Kinder- und Jugendärzten. Durch Spezialisten werden Kardiologie, Pneumologie, Dermatologie, HNO, Orthopädie, Urologie und Chirurgie (mit Praxis-OP) abgedeckt. Integriert ist eine Notfallpraxis mit längeren Öffnungszeiten. (PD MedZentrum Hochdorf 1.10.2020)



15. Oktober: Kommissionen in stiller Wahl gewählt. Die Mitglieder der Bildungs-, der Bürgerrechts- und der Controlling-Kommission der Gemeinde Hochdorf für die Legislatur 2021 – 2024 sind in stiller Wahl gewählt worden. Ebenso die Mitglieder des Urnenbüros. Als Präsidien sind gewählt worden: Petra Kaufmann-Ottiger, CVP, Bildungskommission neu; Ruth Dambach, parteilos, Bürgerrechtskommission, neu; Franz Sigrist, CVP, Controlling-Kommission, bisher. Die Präsidien des Urnenbüros werden vom Gemeinderat gewählt.

22. Oktober: Bundesrat Ueli Maurer in Hochdorf. Im Rahmen von «Luzern diskutiert», wegen Covid-Massnahmen aber nur vor 130 Geladenen, appellierte Bundesrat Ueli Maurer, den Kopf nicht hängen zu lassen. Es brauche Leute, die an die Zukunft glauben.

29. Oktober: Lösung betreffend Seerundweg? Vom Verein Seerundweg Baldeggersee, den Seeanstösser Gemeinden Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain und Römerswil sowie von der IDEE SEETAL ist in einer gemeinsamen Medienmitteilung über eine Wegführung, die für alle eine Lösung aufzeigt, informiert worden. Dies, nachdem der Verein Baldeggersee am 7. Juli mit dem vollständigen Ausstieg gedroht hat, falls nicht bald eine Lösung auf dem Tisch liegt. So darf einmal mehr auf eine Realisierung des Seerundweg Baldeggersee «gehofft» werden.

November 2020

5. November: Kein Samichlauseinzug und keine Hausbesuche des Samichlaus! Die verschärften Corona-Regeln lassen keinen Samichlauseinzug oder Hausbesuche zu. Der Samichlaus bleibt «zu Hause im Wald». Er meldet sich mittels Brief bei den Kindern. «Samichlaus du liebe Ma...» wir hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2021.

5. November: Fasnachtsanlässe 2021 abgesagt! Aufgrund der jüngsten Entwicklung der Covid 19-Pandemie gibt es keinen Rüdigen Samschtig, keinen Kinderumzug am Donnerstag und Montag lässt das OK Fasnacht verlauten. Die Martinizunft hat bereits Ende Oktober den Umzug abgesagt. Auch für den Bot 2020 wird eine Verschiebung auf Januar 2021 ins Auge gefasst. Es wird für das Jahr 2021 kein neuer Martinivater eingesetzt werden. Somit bleiben Albert und Christina Fellmann ein weiteres Jahr Martinipaar. Kein Umzug am Güdisdienstag. Hochdorf 2021 ohne Fasnacht... unvorstellbar, aber wahr.

19. November: Gemeinsame Geschichte in Wort und Bild. Unter dem Titel «Lange Jahre», Duo Grande, haben Theres Roth-Hunkeler (Autorin) und Annelies Gerber-Halter (Malerin) ein gemeinsames Werk geschaffen mit einer Geschichte, die vor 60 Jahren im Seetal begann und die sie teilen. Beide sind in Hochdorf aufgewachsen und heute immer noch mit Hochdorf und dem Seetal verbunden. Das Werk ist im Zytturm Verlag Baar herausgegeben worden.



26. November: Covid-19-Schnelltest in Hochdorf. Ab Montag, 30. November 2020 werden in Hochdorf Covid-19-Schnelltest ausserhalb von Arztpraxen ermöglicht. Diese werden durch ein Team von der «TopPharm Vitaluce Apotheke» durchgeführt. Dafür wird ein Container auf dem Parkplatz der Valiant aufgestellt. Voranmeldung ist erforderlich. Es ist eine Dienstleistung für Personen mit Symptomen.



29. November: Ja zur Ortsplanungsrevision mit Variante 2. Mit einer Stimmbeteiligung von 46.4% wurde die Variante 2 mit 1'615 Stimmen angenommen (61% Ja-Stimmen-Anteil) und die Variante 1 mit 1'558 Stimmen abgelehnt. Damit sind auch die 6 nicht zurückgezogenen Einsprachen abgelehnt worden. Mit der angenommenen Variante 2 ist eine massvolle, qualitative Verdichtung nach Innen möglich. Im Vorfeld haben sich zur Variante 2 ein aktives Ja-Komitee und ein Nein-Komitee gebildet. Das Bau- und Zonenreglement wird nun, mit dem Beschluss zur Annahme durch die Stimmberechtigten, dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Der Regierungsrat prüft und genehmigt das Bau- und Zonenreglement mit dem Zonenplan und entscheidet über allfällige Verwaltungsbeschwerden. (Hochdorf Mail 4-2020)

Dezember 2020

3. Dezember: Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Hochdorf für Bestvariante. Eine Begleitgruppe von 40 Personen, in der alle Bevölkerungsgruppen vertreten sind, ist für die ZMB zusammengestellt worden. Das vif führt die ZMB durch. Der Start der Gruppe ist Ende November erfolgt. Der Prozess zur Findung der Bestvariante zur Lösung des Verkehrsproblems im Zentrum von Hochdorf dauert zwei Jahre.

3. Dezember: Neue Kirchenrätin in stiller Wahl gewählt. Stephanie Günter-Jans wird am 1. Januar 2021 die Arbeit im Kirchenrat aufnehmen.

10. Dezember: Prix Benevol für Frauenverein. Für das jahrelange, vielseitige und ehrenamtliche Engagement und dazu noch ergänzt mit den 22 Balkonkonzerten während des Lock-downs wurde der Gemeinnützige Frauenverein ausgezeichnet.



10. Dezember: 4B ausgezeichnet. Die 4B AG sei der innovativste Fensterhersteller der Schweiz. Deshalb wurde die Firma mit dem Innovations-Award des Schweizer Instituts für Qualitätstests ausgezeichnet.

24. Dezember: Gemeinde kauft Parzelle 33. Im Zentrum von Hochdorf, an der Hauptstrasse 14, hat die Gemeinde Hochdorf die Parzelle 33 gekauft. Es ist das sogenannte «Baumgartner-Haus mit Werkstatt». Im Zusammenhang mit der Weiterführung der Zentrumsentwicklung und der Umsetzung des Freiraumkonzepts ist diese Parzelle strategisch von zentraler Bedeutung.



31. Dezember: Verabschiedungen als Kommissionspräsidenten. Per 31. Dezember 2020 haben langjährige Kommissionspräsidenten der Gemeinde demissioniert: Heinz Spichtig, seit 2008 Präsident der neukonzipierten Bildungskommission; Hansjörg Dubach 16 Jahre Mitglied, seit 2013 Präsident der Bürgerrechtskommission. (Hochdorf Mail 4-2020)

Wohnbevölkerung 2020: 9'900
(Zunahme um 15 Personen)

Chronikschreiberin

Chronikschreiberin

Lea Bischof-Meier, Hochdorf

Lea Bischof-Meier ist Urhochdorferin – mit Aufenthalt in der Stadt Luzern zwischen 1982–1996 – und seit 1996 wieder wohnhaft in Hochdorf. Hochdorf, das Geschehen und die Entwicklungen verfolgt sie mit offenen Augen. Ebenso interessiert sie die Geschichte und die Kultur. Hochdorf liegt ihr am Herzen.



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum

